

Veranstaltungen
JULI-DEZEMBER 2018
DGB Bildungswerk München



Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das zweite Halbjahr 2018 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von Juli bis Dezember 2018. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 4), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das DGB Bildungswerk München ist ...

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DGB Bildungswerk Bayern e.V., Region München



Sabine Eger
Geschäftsführerin



Cornelia Spreuer
Leitung Münchenprogramm



Simone Burger
DGB-Kreisvorsitzende

Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt
München

Kulturreferat

Recognised for excellence
Qualitätsmanagement nach EFQM



Unterstützt durch:

Münchens DGB-Gewerkschaften

Verantwortlich:

DGB Bildungswerk Bayern e. V.
Region München
Cornelia Spreuer
Schwanthalerstr. 64
80336 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/
muenchenprogramm/](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/)

Fax: [089/5380494](tel:0895380494)

Ansprechpartnerin:

Cornelia Spreuer Tel. 089/559336-40
E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Redaktion:

Cornelia Spreuer
E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Titel/Illustrationen:

Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 126

Gesamt-
herstellung:

 prop
graph gmbH München (Laim)



A Lebenswelt München

- | | |
|--|----|
| a) München entdecken und staunen | 12 |
| b) Natur in der Stadt | 43 |

B Arbeit, Personen und Institutionen in München

- | | |
|-----------------------------------|----|
| a) Betriebserkundungen | 50 |
| b) Einrichtungen in München | 60 |

C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

- | | |
|--|----|
| a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften | 74 |
| b) Staat und Gesellschaft | 76 |
| c) Philosophie, Religion und Kultur | 79 |
| d) Nationalsozialismus und Neofaschismus | 81 |
| e) Weitere Themen | 82 |

Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

www.bildungswerk-bayern.de

(Am Ende der Startseite rechts)

Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.

D Kompetenzbildung

a) Kulturelle Kompetenzen	85
b) Persönlichkeitsentwicklung	91
c) Digitale Welt	96

E Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

a) Exkursionen und Studienfahrten	99
b) Gesundheit und Ernährung	105

F Ihre Rechte

a) Arbeits- und allgemeines Recht	112
b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde	116

G Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis	120
b) Liste der Referenten/-innen	123
c) Das Team München	125
d) Unser Illustrator	126
e) Wichtige Hinweise/Allgemeine Geschäftsbedingungen	127



Die Broschüre

„Die Spuren Amerikas in München“

ist bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (s. a. Kurse A041, A042-18/2).

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,- € zzgl. Versandkosten gerne zu.

Alle Angebote von Juli bis Dezember 2018 chronologisch und auf einen Blick

Bitte melden Sie sich an!

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Beginn problemlos möglich. Nur bei sehr kurzfristigen Absagen kann eine Bearbeitungsgebühr bis maximal der Höhe der Kursgebühr fällig werden.

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldenummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

- BB = Betriebserkundung /
Institutionenbesichtigung
- Exk = Exkursion / Studienreise
- I = Informationsveranstaltung
- KR = Kursreihe
- L = Lesung
- Rad = Radltour
- RG = (Stadtteil-) Rundgang
- S = Sprachkurs
- TS = Tagesseminar
- V = Vortrag
- WS = Workshop
- ★ = Veranstaltung im Rahmen
von Arbeit und Leben.
Siehe dazu auch S. 122





Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
01.07.2018	So	RG	Bogenhausen	A054-18/2	38
01.07.2018	So	Exk	Königsbrunner Heide	E400-18/2	99
02.07.2018	Mo	BB	Hinter den Kulissen von Hellabrunn	B158-18/2	65
02.07.2018	Mo	KR	DGB Tanzkreis für weniger Geübte	D308-18/2	88
02.07.2018	Mo	KR	DGB Tanzkreis für Fortgeschrittene	D309-18/2	89
02.07.2018	Mo	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D310-18/2	89
04.07.2018	Mi	BB	Bayerische Staatsoper	B159-18/2	65
05.07.2018	Do	RG	Kunstareal München	A053-18/2	38
07.07.2018	Sa	Exk	Hardtwiesen	E401-18/2	99
08.07.2018	So	RG	Wilde Unkräuter	A078-18/2	44
10.07.2018	Di	RG	Spaziergang zu den „Baum-Exoten“	A079-18/2	45
12.07.2018	Do–Mo	Exk	Biosphärenpark Nockberge	E403-18/2	101
13.07.2018	Fr	RG	Der Waldfriedhof	A055-18/2	39
13.07.2018	Fr	Rad	Pedelec-Schnuppertour	E407-18/2	104
15.07.2018	So	RG	Das Haus der Kunst	A035-18/2	29
15.07.2018	So	RG	Lehel – nördlich der Maximilianstraße	A056-18/2	39
16.07.2018	Mo	BB	Gärtnerplatztheater	B160-18/2	66
17.07.2018	Di	V	Industrie 4.0	C200★-18/2	74
19.07.2018	Do	RG	Kirchenführung St. Peter	A044-18/2	33
20.07.2018	Fr	RG	Münchner Klostergeheimnisse	A004-18/2	13
20.07.2018	Fr	RG	Vom Gefangenenlager zur Künstlerkolonie	A009-18/2	15
21.07.2018	Sa	RG	Natur in der Stadt: Sommer	A080-18/2	46
25.07.2018	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B151-18/2	60
26.07.2018	Do	BB	„Deutsche Eiche“	B168a-18/2	71
26.07.2018	Do	I	Informiert zum Arzt und ins Krankenhaus	F511-18/2	116
27.07.2018	Fr	RG	Humor ist, wenn man trotzdem lacht	A024-18/2	23
28.07.2018	Sa	RG	Durch den Petuelpark	A028-18/2	25
29.07.2018	So	RG	Bedeutende Frauen	A039-18/2	31
01.08.2018	Mi	Rad	Münchner Naturdenkmälern, Teil 1	A081-18/2	47
04.08.2018	Sa	RG	Königsthron, Eisenbahnklo	A029-18/2	26

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
04.08.2018	Sa	Rad	Naturkundliche Radltour	A083-18/2	47
05.08.2018	So	RG	Griechenland, mein liebes Griechenland	A030-18/2	26
08.08.2018	Mi	Rad	Münchner Naturdenkmälern, Teil 2	A082-18/2	47
10.08.2018	Fr	RG	Untergiesing	A022-18/2	22
10.08.2018	Fr	RG	Therese von Bayern	A031-18/2	27
10.08.2018	Fr	Rad	Nachtlichter	A040-18/2	31
18.08.2018	Sa	RG	Gans bewegt	A076-18/2	43
24.08.2018	Fr	BB	Hauptzollamt München	B153-18/2	61
01.09.2018	Sa	RG	Münchner Gschichten	A019-18/2	20
02.09.2018	So	RG	Die erste Stadtmauer	A015-18/2	18
04.09.2018	Di	RG	Viktualienmarkt	A045-18/2	34
07.09.2018	Fr	RG	Das Westend	A023-18/2	22
07.09.2018	Fr	BB	„Deutsche Eiche“	B168b-18/2	71
08.09.2018	Sa	RG	Drei Türme	A005-18/2	13
08.09.2018	Sa	Exk	Naturkundliche Wanderung	E408-18/2	105
10.09.2018	Mo	RG	Die Michaelskirche	A046-18/2	34
10.09.2018	Mo–Sa	Exk	Herbst in der Lüneburger Heide	E404-18/2	102
11.09.2018	Di	BB	Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II	B106-18/2	53
11.09.2018	Di	V	Soziale Ungleichheit in Deutschland	C216★-18/2	76
11.09.2018	Di	V	Die Macht der Manipulation	C219★-18/2	77
12.09.2018	Mi	V	Arthrose – muss nicht sein!	E423-18/2	106
14.09.2018	Fr	RG	Lion Feuchtwangers Wurzeln im Lehel	A025-18/2	24
15.09.2018	Sa	RG	Umgestaltung Münchens	A062-18/2	42
16.09.2018	So	RG	Wer zoid d Zech?	A010-18/2	16
16.09.2018	So	RG	Das Schlachthofviertel	A057-18/2	40
16.09.2018	So	BB	Die Alte Pinakothek	B156-18/2	64
18.09.2018	Di	RG	Nymphenburger Schlosspark	A048-18/2	35
18.09.2018	Di	V	Wie entsteht soziale Ungleichheit?	C217★-18/2	76
18.09.2018	Di	V	„Deutschrock“ als rechte Grauzone	C256★-18/2	81
18.09.2018	Di	V	Ludwig Anzengruber	D312-18/2	90

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
19.09.2018	Mi	V	Das Blutbild	E424-18/2	107
19.09.2018	Mi	V	Gehirn und Geist in Bestform	E426-18/2	108
20.09.2018	Do	V	The working poor	C201★-18/2	74
21.09.2018	Fr	RG	Bayerns bedeutendste Regenten	A002-18/2	12
21.09.2018	Fr–Sa	Exk	Das Wurzacher Ried	E405-18/2	103
22.09.2018	Sa	RG	München als Hauptstadt	A060-18/2	41
23.09.2018	So	RG	Klassizismus und Historismus	A061-18/2	42
24.09.2018	Mo	V	Unser Weg führte nach Dachau I	C257-18/2	81
24.09.2018	Mo	KR	Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze	D306a/b-18/2	87
25.09.2018	Di	V	Soziale Ungleichheit	C218★-18/2	77
26.09.2018	Mi	V	Hormone – in Balance?	E425-18/2	107
26.09.2018	Mi	V	„Weißt Du, was Du isst?“	E427-18/2	109
27.09.2018	Do	RG	Die Wiesn und ihre Geschichte(n)	A011★-18/2	16
27.09.2018	Do	I	Au Backe	F512-18/2	116
28.09.2018	Fr	RG	Literatur und NS-Widerstand	A026-18/2	24
29.09.2018	Sa	Rad	München mit dem Fahrrad entdecken	A020-18/2	21
29.09.2018	Sa	BB	Unser Weg führte nach Dachau II	B152-18/2	61
29.09.2018	Sa	S	English Walking	D300-18/2	85
02.10.2018	Di	RG	Die Borstei	A049-18/2	36
02.10.2018	Di	V	Wenn das Denken kopfsteht	C246★-18/2	79
03.10.2018	Mi–Di	Exk	Vogelparadies Helgoland	E406-18/2	104
05.10.2018	Fr	RG	Maxvorstadt	A016-18/2	19
05.10.2018	Fr	S	English – Kompaktwochenende	D301-18/2	85
06.10.2018	Sa	RG	Drunt in da greana Au	A006-18/2	14
06.10.2018	Sa	RG	Villenkolonie „I“ in Pasing	A058-18/2	40
07.10.2018	So	RG	„Little America“ am Perlacher Forst	A041-18/2	32
08.10.2018	Mo	BB	Besuch beim Isar-Amper-Klinikum	B108-18/2	54
08.10.2018	Mo	V	Er & Sie	D311-18/2	90
09.10.2018	Di	RG	Die Frauenkirche	A047-18/2	35
09.10.2018	Di	WS	„Sütterlin“	D304-18/2	87

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
09.10.2018	Di	KR	Qigong und Pilates	E422-18/2	106
10.10.2018	Mi	RG	Interkulturelle Führung	A001-18/2	12
10.10.2018	Mi	RG	Von Schurken und Gendarmen	A008-18/2	15
10.10.2018	Mi	RG	Das Neue Münchner Rathaus	A033-18/2	28
10.10.2018	Mi	V	Globaler Arbeitsmarkt	G202★-18/2	75
10.10.2018	Mi	S	English für Urlaub und Beruf	D302-18/2	86
11.10.2018	Do	RG	Kunst braucht den nackten Menschen	A063-18/2	43
11.10.2018	Do	V	Der Englische Garten	C266-18/2	82
11.10.2018	Do	V	Smartphone, aber richtig!	D326-18/2	96
12.10.2018	Fr	RG	Frauen im Krieg	A034-18/1	28
12.10.2018	Fr	RG	Reichszeugmeisterei der NSDAP	A042-18/2	32
12.10.2018	Fr	BB	Der Fassmacher von München	B107-18/2	54
13.10.2018	So	RG	Der Dreißigjährige Krieg in München	A059★-18/2	41
16.10.2018	Di	RG	Im Rücken der Bavaria	A050-18/2	36
16.10.2018	Di	BB	Führung durch das Archiv Geiger	B154-18/2	62
16.10.2018	Di	BB	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	B163-18/2	67
16.10.2018	Di	V	Die Frauen von 68 – Sichtbar gemacht	C220★-18/2	78
18.10.2018	Do	V	Facebook und Twitter	D327-18/2	97
19.10.2018	Fr	RG	War einmal ein Revoluzzer ...	A027-18/2	25
19.10.2018	Fr	BB	Münchner Merkur	B105-18/2	52
20.10.2018	Sa	WS	Stilkunde für Schreibende	D321-18/2	94
20.10.2018	Sa	WS	Argumente gegen Stammtischparolen	D322-18/2	95
21.10.2018	So	RG	Rumford und Sckell	A036-18/2	29
21.10.2018	So	BB	Neue Pinakothek	B157-18/2	64
23.10.2018	Di	RG	Klassische Moderne	A051-18/2	37
23.10.2018	Di	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B109-18/2	55
24.10.2018	Mi	V	Karriere und Kritik des Subjekts	G247-18/2	80
24.10.2018	Mi	WS	Mitmachtheater	D319-18/2	93
25.10.2018	Do	V	WhatsApp statt SMS?	D328-18/2	97
25.10.2018	Do	I	Gesundheit, Krankheit, Kassen	F513-18/2	117

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
27.10.2018	Sa	RG	Den Vögeln in die Nester geschaut	A084-18/2	48
28.10.2018	So	RG	De bsondern Leit von München	A012-18/2	17
28.10.2018	So	RG	Von der Pest bis zur Cholera	A018-18/2	20
31.10.2018	Mi	RG	Trauts Eich bei der Nacht?	A013-18/2	17
31.10.2018	Mi	RG	Schauriges München	A021-18/2	21
Nov. 2018	Sa	BB	Residenztheater	B167-18/2	70
05.11.2018	Mo	BB	Sie rufen die 112 – wer kommt?	B110-18/2	55
05.11.2018	Mo	BB	Abendschau live	B161-18/2	66
06.11.2018	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B168c-18/2	71
06.11.2018	Di	L	Sich das Leben nehmen	E421-18/2	105
07.11.2018	Mi	BB	Landesamt für Digitalisierung	B164-18/2	68
07.11.2018	Mi	I	Erben und vererben	F500-18/2	112
07.11.2018	Mi	I	Mein Recht als Wohnungseigentümer	F501-18/2	113
08.11.2018	Do	I	Versicherungen	F514-18/2	117
09.11.2018	Fr	V	Die Geschichte Bayerns	C267-18/2	82
10.11.2018	Sa	RG	Königlich-Bayerische Hoflieferanten	A007-18/2	14
10.11.2018	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A052★-18/2	37
10.11.2018	Sa	BB	Im Münchner Untergrund	B155a-18/2	63
10.11.2018	Sa	Exk	Paterzeller Eibenwald	E402-18/2	100
11.11.2018	So	RG	Lehel	A017-18/2	19
11.11.2018	So	RG	„Es lebe der Zentralfriedhof“	A037-18/2	30
11.11.2018	So	BB	Museum Brandhorst	B169-18/2	72
12.11.2018	Mo	BB	Geothermie-Kraftwerk	B100-18/2	50
12.11.2018	Mo	BB	Die Max-Planck-Gesellschaft	B165-18/2	69
12.11.2018	Mo	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D318-18/2	93
12.11.2018	Mo	I	Patientenverfügung	F502-18/2	114
13.11.2018	Di	I	Schilddrüsenunterfunktion	E428-18/2	110
14.11.2018	Mi	BB	Bayer. Akademie der Wissenschaften	B162-18/2	67
14.11.2018	Mi	S	English Superlearning by Pop Songs	D303-18/2	86
15.11.2018	Do	BB	Vergärungs- und Kompostieranlage	B101-18/2	50

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
15.11.2018	Do	I	Kapitalanlagen	F515-18/2	118
17.11.2018	Sa	RG	100 Jahre Revolution und Rätezeit	A038-18/2	30
17.11.2018	Sa	RG	Gans in Familie	A077-18/2	44
17.11.2018	Sa	WS	Kritik ohne Angriff	D316-18/2	91
18.11.2018	So	RG	Couragierte Widerstandskämpferin	A043-18/2	33
19.11.2018	Mo	BB	Anästhesie	B111-18/2	56
19.11.2018	Mo	I	Trennung und Scheidung	F503-18/2	114
20.11.2018	Di	BB	Auffangstation für Reptilien	B114-18/2	58
20.11.2018	Di	BB	Volkssternwarte München	B150-18/2	60
21.11.2018	Mi	L	Räterevolution im Spiegel der Literatur	C268-18/2	83
22.11.2018	Do	BB	Führung durch die Hopfsterei	B102-18/2	51
22.11.2018	Do	V	Zur Menschenwürde bei Immanuel Kant	C248-18/2	80
24.11.2018	Sa	TS	Ihre Stimme – Ihre Persönlichkeit	D317-18/2	92
28.11.2018	Mi	BB	Klärwerk „Gut Großblappen“	B103-18/2	51
29.11.2018	Do	I	Finanzierungen	F516-18/2	118
01.12.2018	Sa	TS	Körpersprache	D323-18/2	95
02.12.2018	So	RG	Knospen der Bäume	A085-18/2	48
03.12.2018	Mo	BB	Bürowelt bei Microsoft	B112-18/2	56
03.12.2018	Mo	KR	Grundkenntnisse im Gesellschaftstanz	D307-18/2	88
04.12.2018	Di	BB	„Erdgasspeicher Wolfersberg“	B104-18/2	52
04.12.2018	Di	BB	Kaffeeröstvorführung	B115-18/2	59
04.12.2018	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B168d-18/2	71
05.12.2018	Mi	BB	Im Münchner Untergrund	B155b-18/2	63
05.12.2018	Mi	BB	Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk	B166-18/2	70
08.12.2018	Sa	WS	Die Kunst des Flirtens	D320-18/2	94
11.12.2018	Di	V	„Ist Marx' Theorie noch aktuell?“	C203★-18/2	75
11.12.2018	Di	V	Dee ståade Zeit	D313-18/2	91
12.12.2018	Mi	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B113-18/2	57
13.12.2018	Do	RG	Münchner Christkindlmarkt	A014-18/2	18
31.12.2018	Mo	RG	Die Rose aus dem Bayernland	A032-18/2	27

Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

A001-18/2

Interkulturelle Führung durch das südliche Bahnhofsviertel

€ 6

An diesem Vormittag gehen wir durch die Straßen des südlichen Bahnhofsviertels und erfahren einiges über die Geschichte dieser Gegend und über das Leben der Migrantinnen und Migranten, die in diesem Stadtteil leben und arbeiten. Anschließend essen wir eine leckere Kleinigkeit, in einem in der Umgebung angesiedelten Imbisslokal.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **10.10.2018**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. med. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein, Stephan Stein
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Der Imbiss ist nicht im Preis enthalten.

**Bayerns bedeutendste Regenten –
Von Ludwig dem Bayern zu Ludwig II.**

A002-18/2

€ 6

Ludwig der Bayer wurde 1314 König, 14 Jahre später Kaiser. Maximilian I. erhielt im Jahr 1623 die Kurwürde für Bayern und überlebte als einziger deutscher Fürst den 30-jährigen Krieg. Max II. Emanuel glänzte zwar als Eroberer von Belgrad, fiel aber im Spanischen Erbfolgekrieg 1706 in Reichsacht und damit stand Bayern unter österreichischer Besatzung. König Ludwig I. förderte im 19. Jahrhundert die Kunst und schuf Bauten, von denen wir noch heute profitieren. „Ein ewig Rätsel“ wird sein Enkel Ludwig II., Bauherr glanzvoller Schlösser, wohl bleiben.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **21.09.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Historische Führungen
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Das
DGB Bildungswerk München
ist von Beginn an Mitglied bei

Bene
München  Eine Stadt.
Eine Welt.
Eine Zukunft.
(Bildung für nachhaltige Entwicklung)
www.bene-muenchen.de

Münchener Klostergeheimnisse

A004-18/2

€ 6

Schon kurz nach der Gründung Münchens entstanden in der Stadt die ersten Klöster. Auf unserem Rundgang kommen wir an den Orten vorbei, an denen sich Augustiner, Kapuziner, Karmeliter, Franziskaner, Theatiner und Dominikaner niederließen. Außerdem folgen wir den Spuren der Seel- oder Beginenhäuser, die von den Münchner Patrizierfamilien Keiss, Schluder, Pütrich und Ridler gestiftet wurden.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **20.07.2018**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: Vor dem Jagdmuseum (ehem. Augustinerkirche) in der Neuhauser Str. 2

Drei Türme – drei Geschichten und ein Blick über München

A005-18/2

€ 6

Die Peterskirche, der Rathausturm und die Frauenkirche erzählen uns ihre Geschichte. Vom „Alten Peter“, der ältesten Kirche Münchens mit ihrem Friedhof, dem wunderbaren Altar und der Auflösung der Frage, wer „Don Camillo aus München“ war, geht es direkt weiter zum Neuen Rathaus mit seiner gewaltigen Anzahl an neugotischen Figuren. Wie meinte schon spöttisch der Volksmund der Zeitgenossen: „Unter den gotischen Figuren des Rathausneubaus ist es soeben wegen Überfüllung zu einer Rauferei um den Platz gekommen. Vor Zuzug weiterer Figuren wird deshalb dringend gewarnt.“ Viele weitere Geschichten erzählt uns zuletzt die Frauenkirche mit der ältesten Grablege der Wittelsbacher.

Zum Turm des Neuen Rathauses fahren wir mit dem Aufzug und genießen von dort einen herrlichen Blick über die Altstadt.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **08.09.2018**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: Alter Peter, Aufgang zum Turm

▷ Zzgl. Eintritt Rathausturm

Drunt in da greana Au

A006-18/2

€ 6

Es erwartet Sie eine Zeitreise durch einen der widersprüchlichsten Stadtteile Münchens. Um 1249 wurde die ehemalige Vorstadt Au in einer Urkunde erstmals schriftlich erwähnt. Anfangs ein Fischerdorf, dann Jagdgebiet der Wittelsbacher und adeliger Familien, wurde die Au später für Jahrhunderte sozusagen ein Slum vor den Toren Münchens, wo Armut und Verbrechen hausten. Trotzdem gilt sie z. B. als Geburtsstätte der Eigentumswohnung.

Wodurch wurde München überalle bekannt und berühmt? In erster Linie durch das Oktoberfest, das Hofbräuhaus und den FC Bayern. Aber schon in zweiter Linie durch den Nockherberg, die Auer Dult und Karl Valentin. Lauter Auer Einrichtungen und Gwachse, die aus München nicht mehr wegzudenken sind!

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **06.10.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Lilienstraße, „Museum-Lichtspiele“

Die Königlich-Bayerischen Hoflieferanten

A007-18/2

€ 6

Zwischen 1806 und 1918 war Bayern Königreich. Während der Zeitspanne von über 100 Jahren regierten fünf Könige und ein Prinzregent. Besonders die Könige Ludwig I. und Ludwig II., sowie Prinzregent Luitpold prägten das Münchenbild, das heute mit Bayern in aller Welt in Verbindung gebracht wird. Ein „Königlich Bayerischer Hoflieferant“ zu werden, war wohl der höchste Titel, den eine Firma damals erwerben konnte. Heute gibt es in München noch ca. 60 ehemalige „Königlich Bayerische Hoflieferanten“. Machen wir uns auf die Spurensuche und ergründen die interessante, teils recht amüsante Firmengeschichte von ein paar dieser ehemaligen Hoflieferanten, bei denen fast jeder von uns schon einmal eingekauft hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **10.11.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz 1, vor dem Juwelier Thomas

Von Schurken und Gendarmen**neu**

A008-18/2

€ 6

Münchener Kriminalgeschichte(n)

München gilt als eine der sichersten Städte Deutschlands. Die Münchener Kriminalgeschichte wartet dennoch mit teils skurrilen, teils erschreckenden Begebenheiten auf: So brachte Adele Spitzeder bei einem der größten Betrugsskandale des 19. Jahrhunderts Tausende Menschen um ihre Ersparnisse. 1906 wurde die Alte Münze Schauplatz des „Münzraubes“. Der Gerichtsprozess um Vera Brühne beherrschte nicht nur in den 1960er Jahren die Schlagzeilen und in den 1990er und 2000er Jahren ereigneten sich die Mordfälle an Walter Sedlmayr und Rudolph Moshammer.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **10.10.2018**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Marion Kern, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7

**Vom Gefangenenlager zur Künstlerkolonie –
Der Erinnerungsort an der Ehrenbürgstraße****neu**

A009-18/2

€ 6

Das ehemalige Zwangsarbeiterlager in der Ehrenbürgstraße blieb nahezu vollständig als Zeugnis der NS-Geschichte erhalten. Damit ist es eine Rarität in Deutschland, die ihre Existenz nicht zuletzt der Tatsache verdankt, dass Gebäude und Gelände nach dem Krieg fast ununterbrochen genutzt wurden – als Kriegsgefangenenlager, Flüchtlingsunterkunft, Wohnheim und gegenwärtig durch Handwerker und Künstler. Die Führung am historischen Ort begibt sich auf die Spuren dieser mehr als sieben Jahrzehnte währenden Geschichte und bietet einen Einblick in die heutige Nutzung des Areals.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **20.07.2018**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: Osteingang des Geländes Ehrenbürgstr. 9, vor dem Kindergarten.

A010-18/2

Wer zoid d Zech?

€ 10

Gschichtn von Haidhausen

Wer weiß denn noch ... dass Haidhausen viel älter als München ist, von der Schmach der Münchner Bäcker, dem guten Haidhauser Brot und dass das Dorf Haidhausen oft für die Stadt München bluten musste? Die wechselvolle Geschichte des Viertels und seiner Bewohner in den oft ärmlichen und meist überfüllten Herbergen wird wieder lebendig, mit Erzählungen über den Haidhauser Flaschengeist und den Trambahnschienenritzenreinerinnen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **16.09.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in bairischer Mundart und Renate Bartholomae, Gästeführerin
- ▷ Treffpunkt: Wiener Platz am Maibaum

A011★-18/2

Die Wiesn und ihre Geschichte(n)

€ 10

A Hochzeit, a Pferderennen, a guada Biergeist und no vui mehr!

Wer war der „Bayrische Herkules“? Was hatten Hirsche und Pferde mit einer Volksbelustigung zu tun und was hat es mit dem „guten Biergeist“ auf sich? Folgen Sie bei diesem besonderen Wiesn-Rundgang einem Stadtführer und einer Geschichtenerzählerin, die über die eher unbekannteren Kapitel der Oktoberfest-Geschichte informieren: über bayerische Traditionen, kuriose Gegebenheiten und Münchner Originale. Hören Sie dazu hintergründige Gschichten in bairischer Mundart, die nicht nur vom Pferderennen, dem Ochsen Friedrich und den „Rekommandanten“ handeln.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **27.09.2018**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Oktoberfest-Haupteingang (am Mahnmahl), Bavariaring 1
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**De ganz bsondern Leit vom Oidn München –
zwischen Residenz und Isartor****A012-18/2
€ 10**

Gehts mit, zur schönen Kunigunde von Bayern, der Frau von Herzog Albrecht IV. Erfahrts, wie der Klenze und der König zuschaun mussten, wie ihre Oper brannte. Hörts, wie Heinrich der Stadtgründer zu seinem Löwen kam und von Liebe und Herzeleid, braven Bürgern und furchtbaren Herrschern.

In Bayerischer Mundart werden Sagen und Geschichten erzählt – und was sich damals wirklich zugetragen hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.10.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Denkmal am Max-Joseph-Platz

**Trauts Eich bei der Nacht durchs gespenstische,
mittelalterliche München?****A013-18/2
€ 10****Laßts Eich dazu Gschichtn in Bairischer Mundart erzähl'n und mitnemma ins
Mittelalter!**

Unerlöste Seelen, schaurige Gespenster, fürchterliche Ungeheuer die den Tod brachten trieben ihr Unwesen. Selbst der Teufel verbreitete Angst und Schrecken. Das Gottvertrauen der Münchner und ihre Frömmigkeit halfen aber oft aus der Not. Nicht umsonst sagte man „München – das kleine Rom“.

Begleiten Sie uns auf den Spuren des Mittelalters durch das nächtliche München, spüren Sie Ihre Gänsehaut. Nur Mut, liebe Leut!

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **31.10.2018**, 19:30–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in bairischer Mundart und Rosanna Ferrarezi-Gebauer, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Da Münchner Christkindlmarkt

A014-18/2

€ 6

Wås håd des no mit da stààdn Zeit zum doa?

Glühwein- und Bratwurst, Rauschgoldengel und Blasmusik oder Adventstimmung? Man kann heute schon noch das Bayrische Brauchtum finden, wenn man nur will. Wir gehen zu ausgesuchten Ständen, wo alte Handwerkskunst gepflegt wird.

Und wås is denn dann de Hauptsach an Weihnachten?

Gehts mit und hörts weihnachtliche Gschichten in Bairischer Mundart, dass eine herzenswarme, vorweihnachtliche Stimmung aufkommt.

► Stadtteilrundgang, Donnerstag, **13.12.2018**, 16:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart

▷ Treffpunkt: Alter Peter, Aufgang zum Turm

▷ Wir machen „nur“ eine Stunde, damit die Kälte uns nicht die Freude an den Geschichten nehmen kann.

A015-18/2

Die erste Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert

€ 6

Kein einziger Stein der ersten Stadtbefestigung hat die Jahrhunderte überdauert. Und dennoch lässt sich heute noch ihr genauer Verlauf sehr genau erkennen ebenso wie die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des Münchner Mittelalters. Auf unserem zweistündigen Spaziergang umrunden wir das alte München und gewinnen interessante Einsichten in die damaligen Lebenswelten.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **02.09.2018**, 12:00–14:00 Uhr

▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor

▷ Treffpunkt: vor der Stadtinformation, Marienplatz 8

**Maxvorstadt:
Große Politik in Architektur und Straßenschild****neu**A016-18/2
€ 6

Die politisch Mächtigen streben danach, dass die Untertanen ihren Machtanspruch auch in der Architektur und auf dem Straßenschild spüren. In der Maxvorstadt wird dies in besonderem Maß sichtbar, gerade was die bayerische Außen- und Kriegspolitik im 19. Jahrhundert betrifft. Aber auch die allgemeine Politik vom 19. Jahrhundert bis heute hinterließ ihre Spuren im Stadtteil, und zwar nicht nur im NS-Parteiviertel am Königsplatz, aber natürlich auch dort.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **05.10.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7

**Lehel:
Vom Wasserviertel zur bürgerlichen Wohnadresse****neu**A017-18/2
€ 6

Das Lehel gehörte seit dem Mittelalter politisch und wirtschaftlich zu München, lag aber bis Anfang des 19. Jahrhunderts vor den Stadtmauern, eine Vor-Stadt also. Das Wasser der Isar prägte die Gegend entscheidend, worauf heute noch Straßennamen und verschwundene Straßennamen hinweisen, aber auch die immer noch vorhandenen Stadtbäche. Erst mit der Kanalisierung der Isar verwandelte sich das Lehel in ein großstädtisches Viertel. Wir begeben uns auf eine Spurensuche nach Sichtbarem und – fast – Unsichtbarem.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **11.11.2018**, 12:00–14:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: Isartorplatz, am Taxistand

**Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens,
von der Pest bis zur Cholera**

A018-18/2

€ 9

Eine medizinhistorische Stadtführung

München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht.

Längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte und hatten einschneidende Auswirkungen auf den Alltag der Menschen.

Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in der Altstadt über ca. 2,5 Stunden.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.10.2018**, 14:00–16:30 Uhr

▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Haupteingang neues Rathaus (gegenüber Mariensäule)

A019-18/2

Münchner Gschichtn und Geschichte

€ 7

In jeder Geschichte in jedem Mythos steckt ein wahrer Kern. Wir hören Geschichten über die Gründung Münchens und die Mariensäule, das gottgefällige Werk. Wir erfahren vom Brezenreiter und warum Herzog Ludwig II. den Beinamen „der Strenge“ hat. Natürlich darf hier die Geschichte vom Affenturm im Alten Hof genau so wenig fehlen wie die Entstehung der Theatinerkirche. Wir erfahren auch, was es mit den polierten Löwenschnauzen an der Residenz auf sich hat.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **01.09.2018**, 10:15–12:15 Uhr

▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule



München mit dem Fahrrad entdecken

A020-18/2

€ 9

Wir starten unsere ca. 3-stündige Radtour am Alten Botanischen Garten, fahren über den Königsplatz zu den Pinakotheken und dem Türkentor. Weiter geht die Fahrt zum Alten Simpel und zur „Münchner Oskarschmiede“. Wir werden auch das Geburtshaus der „Sisi“ sehen bevor wir in den Englischen Garten kommen und am Chinesischen Turm eine kleine Pause einlegen. Wir lassen uns von den Eisbachsurfern begeistern und fahren weiter durch den Hofgarten und die Residenz.

An den vielen Sehenswürdigkeiten auf der Tour bleiben wir kurz stehen und sie erfahren Geschichtliches und Aktuelles zu diesen Örtlichkeiten, zum Teil als Anekdoten oder aber auch mit dem nötigen Ernst des geschichtlichen Hintergrundes.

- ▶ Radltour, Samstag, **29.09.2018**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Alter Botanischer Garten, Eisen-/Luisenstraße am Kunstwerk „Der Ring“
- ▷ Ende der Radtour: Innenstadt

Schauriges München

A021-18/2

€ 7

Wir versetzen uns in die Glaubens- und Vorstellungswelt längst vergangener, aber nicht vergessener Tage. Wir hören, warum nur Hexen am Einsturz des Turmes der Michaelskirche schuld sein können. Auch erfahren wir, wo der Henker wohnte und warum er Huren im Haus beherbergte. Die Tour führt uns auch an der ältesten Glocke Münchens vorbei – wem diese Glocke schlägt, der ist dem Tod geweiht. Wir erfahren außerdem, warum der Teufel in der Frauenkirche war.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **31.10.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

Untergiesing

A022-18/2

€ 8

Giesing ist weit mehr als Stadelheim, Sechzgerstadion und Beckenbauer-Heimat. Längst ist das ehemalige Arme-Leute-Viertel nicht mehr das „Aschenbrödel Münchens“, sondern verführt durch seine hohe Lebensqualität zwischen Isar und Auer Mühlbach schon Bewohner vom Glockenbachviertel zum Revierwechsel. Auf einer Erkundungstour von der Oidn Giasinger Heiwååg bis zum Templer-Schloss erfahren die Teilnehmer vom Lebensalltag früherer Tagelöhner, können am Standort von Münchens vorletzter Mühle (2007 geschlossen) der Bedeutung eines aussterbenden Münchner Berufsstandes nachspüren und begeben sich auf die Spuren der Münchner Tempelritter.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **10.08.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard
- ▷ Treffpunkt: Ecke Schyren-/Claude-Lorrain-Straße
- ▷ (58er-Bus bis Claude-Lorrain-Straße)

Das Westend – besser als sein Ruf

A023-18/2

€ 8

Entgegen seinem Ruf als „Glasscherbenviertel“ hat das Westend geschichtlich und aktuell einiges zu bieten. Hier auf der Schwanthalerhöf nahm die folgenreiche Revolution von 1918 ihren Ausgang. Erfahren Sie mehr über das „Arbeiter-Viertel“ samt seiner Junggesellenburg und den herrschaftlichen Mietsblöcken, mit denen Baugenossenschaften Wege aus der Wohnmisere gebahnt haben. Wir widmen uns dem Gewerbehof, in dem 1000 Menschen beschäftigt sind, sowie der größten Privatbrauerei Münchens: Augustiner.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **07.09.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard
- ▷ Treffpunkt: Bushaltestelle Gollierplatz, Ecke Trappentreustraße
- ▷ (Linienbus ab Donnersbergerbrücke)



A024-18/2

Humor ist, wenn man trotzdem lacht

€ 6

Der bekannte Spruch des Bohème-Schriftstellers Otto Julius Bierbaum bildet das Leitthema dieser literarischen Tour durch die Maxvorstadt. Sie hören Humorvolles, Hintersinniges, Anekdotisches von namhaften Literaten und Künstlern, deren Werke Erinnerungen an das Stadt(teil)leben von der Bohèmezeit bis in die Nachkriegsjahre wach werden lassen. Thema sind u. a. die Erlebnisse des Simplicissimus-Hausdichters Joachim Ringelnatz ebenso wie die Kindheitserinnerungen des „Amalienstraßlers“ Gerhard Polt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **27.07.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steinger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Georgenstr. 24

A025-18/2

Lion Feuchtwangers Wurzeln im Lehel

€ 6

Ihr Kinder könnt ja keine Ahnung haben, wie schlimm und traurig es früher für die Juden war. Heute sind wir genau wie alle anderen und wollen hoffen, dass nie wieder schlimme Zeiten für die Juden kommen ...“ Mit dieser hoffnungsvollen Perspektive wuchs der Schriftsteller Lion Feuchtwanger Ende des 19. Jahrhunderts in einer begüterten jüdisch-orthodoxen Familie auf. Auf unserem Streifzug durchs Lehel begegnen wir ihm als Kind in seinem Elternhaus, als Abiturienten am Wilhelmsgymnasium und als hellstichtigem Literaten, der 1930 in seinem München-Roman „Erfolg“ die engstirnige Mentalität der Münchner „Zwetschgenschädel“ und die antisemitischen Strömungen in der späteren „Hauptstadt der Bewegung“ aufs Korn nehmen wird.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **14.09.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

A026-18/2

Literatur und NS-Widerstand

€ 6

Ein Rundgang auf dem Friedhof Bogenhausen

Es ist die höchste Pflicht für jeden von uns, sie (die Nazis) zu besiegen“, mahnte einst die Schriftstellerin Annette Kolb, die heute neben vielen anderen Prominenten auf dem idyllischen Bogenhausener Friedhof ruht. Auf unserem Rundgang besuchen wir die Grabstätten prominenter Schriftsteller und Künstler und betrachten dabei nicht nur ihr Leben und Werk, sondern auch ihre Position gegenüber dem NS-Regime im Dritten Reich: Oskar Maria Grafts öffentlicher Aufschrei „Verbrennt mich!“ nach der Bücherverbrennung von 1933; Liesl Karlstadts (lange unveröffentlichte) Parodie auf Hitlers Reden; Erich Kästners waghalsiger Entschluss, selbst unter Lebensgefahr bis zum Kriegsende in Deutschland auszuharren. Die Führung endet beim Denkmal des ermordeten Widerstandskämpfers Pater Alfred Delp SJ.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **28.09.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Vor der Kirche St. Georg, Bogenhauser Kirchplatz 1

War einmal ein Revoluzzer ...

A027-18/2

€ 6

Revolution und Münchner Räterepublik in der Literatur

Es muss jetzt wieder anarchistisch gearbeitet werden!“, schreibt Oskar Maria Graf in seinem autobiografischen Roman „Wir sind Gefangene“ über seine politische Haltung in den Revolutionswirren zwischen November 1918 und Mai 1919. Auch die beiden Schriftsteller Erich Mühsam und Ernst Toller haben ihre führende Rolle in der Revolution und Rätezeit in ihren Werken wiedergegeben. Auf diesem Stadtrundgang lernen wir die damaligen Ereignisse nicht nur aus der Sicht dieser drei politisch aktiven Dichter kennen, sondern auch aus der Beobachterperspektive von zwei weiteren bedeutenden Schriftstellern: Lion Feuchtwanger und Viktor Klemperer.

- ▶ Stadteilrundgang, Freitag, **19.10.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steinger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

Durch den Petuelpark

neu

A028-18/2

€ 9

Seit 2004 vereint der Petuelpark wieder, was einst durch den mittleren Ring getrennt wurde: Nordschwabing und Milbertshofen. In keinem Park der Stadt ist so viel öffentliche Kunst zu finden, selbst im Café Ludwig ist Kunst zu finden. Bei dieser Führung geht es um Ein- und Ausblicke aus einem Käfig, um ein Pferd, das zu einem Esel wurde und einen Cowboy, der einst Marc Aurel war. Es geht um ein Traumzimmer, um einen Madonnendiebstahl und einen versteckten Lochstein. Alles in allem um nicht weniger als um die Geschichte des europäischen Parks. Und um ein Stück Chiemsee im Park.

Vorbei am „liegenden Baum“ und dem Bamberger Haus im Luitpoldpark geht es zur U-Bahn Station Scheidplatz. Denn die beiden Parks sind nicht nur monarchisch miteinander verbunden.

- ▶ Stadteilrundgang, Samstag, **28.07.2018**, 14:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Café Ludwig, Klopstockstr. 10 (im Petuelpark)

A029-18/2

Königsthron, Eisenbahnklo, Toilettenhaus

€ 8

An ihren Toiletten sollt Ihr sie erkennen. Die Kultur, das Land, den Menschen. Diese vergnügliche Tour rund um Münchner Toiletten, das Papier, die Bürste und die Missverständnisse über Bidets führt von der Feldherrnhalle durch die Innenstadt und endet voraussichtlich in der Venusgrotte im Valentinsstüberl. Wir blicken hinter manch eine T-Tür und auch eine K-Tür, staunen über Verordnungen und unterscheiden uns in zwei Gruppen: die, die auf der Toilette lesen und die, die dort nicht lesen. Wir sprechen über Paruresis, filmreife Klositzungen und die Vergnüglichkeiten des Blaumachens. Und eines ist sicher: Es gibt Toilettenpausen bei dieser Tour!

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **04.08.2018**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ zzgl. Eintritt ins Valentin-Karlstadt-Museum

A030-18/2

Griechenland, mein liebes Griechenland

€ 7

Menschen um König Otto von Griechenland auf dem Alten Südlichen Friedhof in München

30 Jahre lang war König Otto, der Onkel von König Ludwig II., König der Hellenen. Bis er dann des Landes verwiesen wurde. Doch selbst im Exil in Bamberg blieb König Otto Griechenland treu, seine letzten Worte lauteten: „Griechenland, mein liebes Griechenland“. Cornelia Ziegler, jahrelang Chefreiseleitung in Athen und somit landeskundig, erzählt unter anderem von Architekten, Malern und Ministern, Griechen und Gelehrten aus dem Umkreis des Königs, die hier auf dem Friedhof ihre letzte Ruhe fanden. Und wie sehr Griechenland und Bayern sich gegenseitig beeinflusst hatten, auch davon wird sie berichten. Dabei spannt sie den Bogen vom damals zum Heute, denn manch ein Zitat aus der Zeit König Ottos scheint immer noch so aktuell wie damals. ...

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **05.08.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Stephansplatz, am Friedhofseingang

Therese von Bayern:

A031-18/2

„Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“

€ 9

Weltreisende, Wohltäterin, Pionierin – diese Tour führt in drei Stunden durch München auf den Spuren einer der interessantesten Frauen aus dem Haus der Wittelsbacher. „Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“ sollte sie am Ende ihres Lebens sagen. Und was für ein Leben war das! Das Leben einer Frau, die in ihr Tagebuch schrieb: „Ich will Kampf, ich will Gedankenreichtum, ich will eine uner-schöpfliche Gefühlswelt, ich will Leidenschaft.“

► Stadtteilrundgang, Freitag, **10.08.2018**, 14:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

A032-18/2

Die Rose aus dem Bayernland

€ 7

Spaziergang über den alten Südlichen Friedhof auf den Spuren von Kaiserin Sisi

Glück und Tragik, äußerer Glanz und inneres Elend – Kaiserin Sisis Leben war eine einzige Achterbahnfahrt der Gefühle. Und doch gab es einen Ort, an dem sie sich glücklich fühlte: in Bayern, wo sie geboren wurde und am Starnberger See aufwuchs. Und wo sie es zeitlebens immer wieder hinziehen sollte.

Auf diesem Rundgang erzählt die Referentin von Menschen, die in Zusammenhang mit der Kaiserin standen. Dunkle Prophezeiungen, extreme Gewaltmärsche, griechische Sommersonnentage, Hofbräuhausbesuche und Schönheitsrezepte – Cornelia Ziegler lässt die Kaiserin wieder lebendig werden und verrät den wirklichen Grund für Sisis Schönheitssucht.

► Stadtteilrundgang, Montag, **31.12.2018**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Stephansplatz, am Friedhofseingang

Das Neue Münchner Rathaus

A033-18/2

€ 6

Eine Zeitreise von 1867–2018

Was hat der „Weißwurstholer“ mit dem Rathaus zu tun und welche Geschichte steckt hinter dem bekannten Glockenspiel? Bei einem Rundgang rund um das Neue Rathaus finden wir nicht nur die Antworten darauf, sondern auch das Klobier- und das Lindwurmeck. Im Inneren des Rathauses betrachten wir die bunten Glasgemälde aus der ehemaligen Hofbauglasmalerei Karl de Bouché. Außerdem entdecken wir den Prunkhof mit der „Treppe der Lebensalter“ und suchen lustige Architektenscherze, wie den „aktenwerfenden Beamten“ oder die „Münchner Ratschkathl“. Humorvolle Anekdoten und interessante Geschichten von vorgestern, gestern und heute sind unsere Wegbegleiter.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **10.10.2018**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Roswitha Altmann
- ▷ Treffpunkt: Fischbrunnen vor dem Rathaus
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Frauen im Krieg – verehrt, verfolgt, vergessen

A034-18/1

€ 6

Die Lebensbedingungen vieler Frauen veränderten sich in den beiden Weltkriegen dramatisch. Sie mussten einerseits in bisher dominierten Männerberufen die Wirtschaft, teils unter Schwerstarbeit, am Laufen halten und andererseits den Alltag mit all der schlechten Versorgungslage bewältigen. Bei dem Altstadtrundgang wird auf mutige, sozial engagierte und politisch interessierte Frauen hingewiesen, wie beispielsweise Luise Kiesselbach, Ellen Amman, Anita Augspurg oder Sophie Scholl. Aber auch heutzutage weniger bekannte Frauen, wie Constanze Hallgarten, Lotte Banz oder Marie Zehetmair haben die Geschichte Bayerns entscheidend mitgeprägt. Lauschen Sie den Lebensbiografien, denn diese Frauen haben es verdient, dass sie nicht in Vergessenheit geraten!

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **12.10.2018**, 15:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Roswitha Altmann
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Architektur kontrovers: Das Haus der Kunst**neu**

A035-18/2

€ 6

Das Haus der Kunst gehört zu den umstrittensten Gebäuden in München. Als eines der ersten großen Prestigeprojekte des Nationalsozialismus wird seine Architektur immer wieder kontrovers diskutiert. Von guter Museumsarchitektur bis hin zur Kritik der Vernachlässigung des schwierigen historischen Erbes reichen die Meinungen über die Ausstellungshalle, die nicht zuletzt durch ihren geplanten Umbau im Fokus steht. Was aber macht den Charakter dieses Monumentalbaus tatsächlich aus? Woran lässt sich Monumentalität und Überwältigung durch die Form festmachen? Kann eine Architekturform per se gut oder schlecht sein? Wir schauen uns bei einer Führung vor Ort an, was den einstigen „Tempel der Kunst“ von anderen Bauten unterscheidet und welchen Eindruck die Gestaltung beim Betrachter hinterlässt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.07.2018**, 11:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Haus der Kunst (Eingang)

A036-18/2

Auf den Spuren von Rumford und Sckell

€ 7

Vom Hofgarten in den Englischen Garten

Gleich hinter der Residenz lag ehemals eines der Jagdgebiete der Wittelsbacher. Kurfürst Karl Theodor von Bayern öffnete München nach Norden Richtung Schwabing. König Max. I. Josef vollendete den Bau mit dem Engagement von Sir Benjamin Thompson, Reinhard Freiherr von Werneck und Friedrich Ludwig von Sckell. Heute ist der Englische Garten als ein Musterbeispiel für den klassischen Landschaftsgarten in die Geschichte eingegangen und wohl einzigartig in Europa. Nicht nur Denkmäler begleiten uns auf dem Spaziergang durch den Park, auch einige interessante Geschichten gibt es zu erzählen. Unser Weg führt uns vom Hofgarten über den Finanzgarten bis zum Rumfordhaus.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **21.10.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten

A037-18/2

„Es lebe der Zentralfriedhof“

€ 7

Der Alte Südlicher Friedhof

Einst lag der Südliche Friedhof vor den Toren der Stadt. Als Pestfriedhof errichtet wurde er zum Zentralfriedhof für München. Von 2004 bis Nov. 2006 wurde der Friedhof weitgehend gesperrt um umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Grabdenkmälern durchzuführen. Von der Geschichte des „Freithofs“, dem Leben einiger ausgewählter Prominenter die dort bestattet wurden und den mühsamen Arbeiten der Grabsteininstandsetzungsmaßnahmen mit interessanten Details erfahren wir bei einem Rundgang durch den Friedhof.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **11.11.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Stephansplatz am Brunnen

100 Jahre Revolution und Rätezeit in München

neu

A038-18/2

Mit Tram und Bus zu den historischen Orten in der Münchner Innenstadt

Bereits im Januar 1918 kam es in den Betrieben zu Streiks der Arbeiter. Die Lebensumstände waren im vierten Jahr des Ersten Weltkrieges für die einfache Bevölkerung verheerend. Eine der großen Protestveranstaltungen auf der Theresienwiese und der anschließende Marsch zu den Kasernen und in das Bayerische Parlament war der Beginn der Demokratie in Bayern.

100 Tage war Kurt Eisner bayerischer Ministerpräsident. Wie war Kurt Eisners Lebensweg, welche Ideen hatte er und wie setzte er sie um? Untrennbar damit verbunden ist die Zeit nach seiner Ermordung. In der folgenden Räterepublik entstanden, bis zu ihrer Niederschlagung Anfang Mai 1919, verschiedene politische Strömungen. Ein Teil dieser geschichtlichen Entwicklung fand im heutigen 2. Stadtbezirk, der Ludwigsvorstadt, statt.

Diese Fahrt mit Bus und Tram führt uns zu den wichtigsten historischen Orten, von der Theresienwiese in die Altstadt und weiter bis zum Denkmal Kurt Eisners.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **17.11.2018**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Theresienwiese, U-Bahnausstieg „Theresienwiese“ oben
- ▷ Erforderlich ist eine MVV-Tagekarte für den Innenraum.
- ▷ In Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

**Bedeutende Frauen für Frieden,
Forschung und Fortschritt****neu**

A039-18/2

€ 6

Bei einem Stadtteilrundgang in der Münchner Altstadt erfahren Sie Interessantes über die bemerkenswerten Lebenswege bedeutender Frauen aus Politik, Literatur, Kunst und Sport. Die Errungenschaften dieser Frauen aus dem 19. und 20. Jh. sind auch im 21. Jh. noch aktuell. Freuen Sie sich auf die Biografien von mutigen und starken Frauen, wie beispielsweise Dr. Rosa Kempf, Ellen Ammann, Prinzessin Therese von Bayern, Elisabet Ney, Annette Kolb, Emmy Noether oder Constanze Hallgarten. Zusätzlich erfahren Sie Wissenswertes über die von uns aufgesuchten historischen Gebäude.

- ▶ Stadtteilrundgang mit kurzer Trambahnfahrt vom Maximilianeum zum Nationaltheater, Sonntag, **29.07.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Roswitha Altmann
- ▷ Treffpunkt: Maximilianeum, Ostseite, Trambahnlinie 19 (Maximilianeum) oder U-Bahn (Max-Weber-Platz)

A040-18/2

Nachtlichter

€ 8

Nächtliche Fahrradexkursion durch die Stadt

Wir fahren nachts, um die Stadt auch mal aus dieser Perspektive zu sehen und zu bewundern. Dabei werden der historische Hintergrund der Gebäude sowie die verwendete Beleuchtungstechnik erklärt. Wir beginnen im Umfeld der beleuchteten Bavaria, fahren dann mit Zwischenstationen zum angestrahlten Friedensengel und erleben schließlich den nächtlichen Marienplatz, wo um ca. 23:30 Uhr die Tour endet.

- ▶ Radltour, Freitag, **10.08.2018**, 21:00–23:30 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Esperantoplatz
- ▷ Bitte stellen Sie sicher, dass die Beleuchtung Ihres Fahrrades einwandfrei funktioniert.
- ▷ Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: **17.08.2018**

„Little America“ am Perlacher Forst

A041-18/2

€ 7

Spaziergang durch die ehemalige Housing Area der US-Armee

Auf einem gerodeten Waldstück entstand Mitte der 1950er Jahre eine Wohnsiedlung der US-Armee. Die Infrastruktur mit Schulzentrum, Kino, Kirche, Sport- und Spielplätzen, Supermarkt und einem hochmodernem Krankenhaus ermöglichte es den ständig wechselnden Bewohnern, am Münchner Stadtrand ein typisch amerikanisches Leben zu führen. Mit dem alljährlich stattfindenden „Little Oktoberfest“ öffnete sich die Siedlung der deutschen Bevölkerung. Wie lebte es sich in „Little America“ und wie wurden „die Amis“ von den deutschen Nachbarn wahrgenommen? Anhand von Zeitzeugenberichten und zahlreichen historischen Fotos und Dokumenten geben wir uns auf die Suche nach amerikanischen Spuren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **07.10.2018**, 10:30–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Ecke Lincolnstraße/Cincinnatistraße
- ▷ (Nähe Bushaltestelle Lincolnstraße)

A042-18/2

Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP zur McGraw-Kaserne

€ 7

Mit Reichszeugmeisterei, Reichsautozug Deutschland und Hilfszug Bayern unterhielt die NSDAP wesentliche Parteieinrichtungen an der Tegernseer Landstraße. Bei Kriegsende beschlagnahmte die US-Armee das Areal, benannte es in McGraw-Kaserne um und nutzte Gebäude und Stellflächen bis 1992 für ihre eigenen Zwecke. Der Spaziergang bewegt sich entlang dieser spannenden Nutzungsgeschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **12.10.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gebäude St.-Quirin-Platz 1

**Ella Lingens:
Couragierte Widerstandskämpferin gegen das NS-Regime****A043-18/2
€ 6**

Auf dem Neubaugebiet des ehemaligen Agfa-Geländes wurde im November 2016 der Ella-Lingens-Platz eingeweiht. Er ist benannt nach der Wiener Juristin und Ärztin Ella Lingens (1908–2002), die während der NS-Zeit Juden zur Flucht verhalf. Sie wurde von der Gestapo festgenommen, kam nach Auschwitz, später nach Dachau und wurde im KZ-Außenlager des Agfa-Kamerawerks in Giesing eingesetzt. Der Gedenkspaziergang beginnt auf dem einstigen Agfa-Werksgelände und führt zum Standort des ehemaligen KZ-Außenlagers in der Weißenseestraße. Hier wird auch an die über 500 KZ-Häftlingsfrauen erinnert, die für den ehemaligen Rüstungskonzern Agfa Zwangsarbeit leisten mussten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **18.11.2018**, 15:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Ella-Lingens-Platz, Höhe Werner-Schlierf-Str. 25

Kirchenführung St. Peter**A044-18/2
€ 7**

Bei dieser Führung lernen wir die älteste Kirche Münchens kennen, die mit der Geschichte der Stadt eng verwoben ist. Mit ihrem prächtigen barocken Hochaltar erinnert sie an St. Peter in Rom, eine Nähe, die kein Zufall ist. So wird – natürlich nur im symbolischen Sinne – sogar heute noch der Papst in München gekrönt. Berühmte Künstler wie Egid Quirin Asam, Ignaz Günther und Johann Baptist Zimmermann waren an der Ausstattung der Kirche beteiligt, es sind aber auch noch Spuren des Mittelalters zu finden. Und natürlich ranken sich viele Geschichten und Legenden um diese vielleicht „münchenerischste“ Kirche der bayerischen Landeshauptstadt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **19.07.2018**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Kirche St. Peter, Kircheneingang zum Marienplatz hin

Viktualienmarkt – der Bauch Münchens

A045-18/2

€ 7

Schon im 14. Jahrhundert mussten die stinkenden und schmutzigen Gewerbe vom Hauptmarkt auf dem Marienplatz vor die alte Stadtmauer weichen. Doch erst 1807 wurde er offiziell eröffnet: Der Münchner Viktualienmarkt. Heute ist er der größte Freiluftmarkt Deutschlands und einer der schönsten Orte im Herzen der Stadt. Bei unserem Rundgang schauen wir hinter die Kulissen des Viktualienmarkts und begegnen Standbesitzern, Volksängern – und vielleicht sogar dem Breznreiter vom Heiliggeistspital.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **04.09.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Heilig-Geist-Kirche, Marktseite

Die Michaelskirche: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis

A046-18/2

€ 7

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschatze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **10.09.2018**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

Die Frauenkirche – Geschichten um Münchens Wahrzeichen

A047-18/2

€ 7

Eine Führung durch den Münchner Dom, in dem es nicht nur um die Baugeschichte und die vielen Kunstschätze in seinem Inneren geht, sondern auch um die schönen und manchmal auch schaurigen alten Geschichten, die sich um Münchens Wahrzeichen ranken. Ob Teufel und Wind, Sankt-Benno-Legende oder das traurige Schicksal des jungen Freifräuleins von Ickstatt: Der Sagenfundus ist unerschöpflich.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **09.10.2018**, 13:00–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Frauenplatz 12, vor dem Haupteingang

**Nymphenburger Schlosspark**

A048-18/2

€ 7

Eine Parkführung durch den Barock- und Landschaftsgarten von Nymphenburg mit Besuch der interessanten Parkburgen: Lernen Sie mit der Magdalenenklause eine der ersten künstlichen Ruinen auf dem europäischen Kontinent kennen, entdecken Sie in der Badenburg eines der frühesten beheizbaren Schwimmbekken in nachantiker Zeit und erfahren Sie, was es mit einem „A-ha!“ auf sich hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **18.09.2018**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Vor Schloss Nymphenburg (Durchgang zum Park)
- ▷ Zzgl. 4,50 € (erm. 3,50 €) beim Besuch der 4 Parkburgen

Die Borstei

A049-18/2

€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **02.10.2018**, 12:30–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Borstei, Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

**Im Rücken der Bavaria –
Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim**

A050-18/2

€ 7

Gemeinsam entdecken wir den Münchner Bezirk Schwanthalerhöhe, besser bekannt als Westend. Von der Ruhmeshalle geht es über den Bavariapark und das ehemalige Messegelände in Richtung Ledigenheim von Theodor Fischer in der Bergmannstraße. Auf unserem Weg erkunden wir aktuellen Wohnungsbau auf der Theresienhöhe, Siedlungsbau der zwanziger Jahre, moderne Kunst von Olafur Eliasson und die Kirche St. Rupert am Gollierplatz.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **16.10.2018**, 12:30–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Ruhmeshalle vor der Bavaria (Theresienhöhe 16)

Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche

A051-18/2

€ 7

Die Bauhaus-Architektur ist an München spurlos vorbeigegangen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Klein aber fein: die Münchner Postbauschule unter Robert Vorhoelzer, mit der Versuchssiedlung des Bayerischen Post- und Telegraphenverbandes und zahlreichen Postämtern. Lohnenswert die Siedlung Neuhausen, eine Reaktion auf das Münchner Wohnungselend der 20er Jahre. Sie entstand im Rahmen des „Münchner Wohnungsbauprogramms von 1928–30“. Im Anschluss an den Siedlungsrundgang besuchen wir ein Highlight der Gegenwartsarchitektur: die Herz-Jesu-Kirche.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **23.10.2018**, 12:30–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Steubenplatz/Ecke Arnulfstraße

Stadtrundfahrt „Das andere München“

A052★-18/2

€ 13

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **10.11.2018**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Kunstareal München

A053-18/2

€ 7

Rund um den Königsplatz und die drei Pinakotheken bündeln sich 16 Museen und Ausstellungshäuser, 6 Hochschulen sowie mehr als 40 Galerien. Unser Weg führt vom Lenbachhaus, über den Königsplatz, vorbei am NS-Dokumentationszentrum zum Neubau des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst und der Hochschule für Fernsehen und Film. Wir blicken von der Dachterrasse der TU München auf das Kunstareal und die Pinakotheken.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **05.07.2018**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Eingang Lenbachhaus, Luisenstr. 33

Bogenhausen unter Denkmalschutz

A054-18/2

€ 7

Am östlichen Isarhochufer sind besonders viele Einzelbauwerke in der Denkmalliste vermerkt, dazu mehrere Ensemble-Schutzonen auf Bogenhausener Gebiet. Überregional bekannt ist der um die prachtvolle alte Pfarrkirche angelegte Prominenten-Friedhof; ansonsten ist vom alten Dorf, das von der Ziegelherstellung reich geworden war, nicht viel erhalten. Die Unterschutzstellung der großbürgerlichen Villen- und der eleganten Wohnviertel scheint selbstverständlich – solange nicht finanzielle Interessen dagegen sprechen. An der Maria-Theresia-Straße steht der vermutlich erste Jugendstilbau Bayerns von Martin Dülfer, ein benachbarter Meilenstein der modernen Architektur dagegen wurde in den sechziger Jahren einem wenig eleganten Neubau geopfert.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **01.07.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Bogenhauser Kirche, am Friedhof

A055-18/2

Der Waldfriedhof

€ 7

Ein Park für die Ewigkeit

Alleine wegen seiner malerischen Anlage ist unser Waldfriedhof schon einen Besuch wert. Der Wald überwiegt, die dadurch entstandene Stimmung ermöglicht bei jedem Wetter einen gewissen „Wohlfühlfaktor“. Hier sind seit 1907 viele prominente Zeitgenossen bestattet: Architekten wie Hans Grässel oder Karl Hocheder, die das Münchner Stadtbild geprägt haben, Komponisten, Schriftsteller, Maler wie Franz von Stuck oder Petra Moll, Schauspieler Ida Schumacher, Elise Aulinger, Karl Schönböck oder Fritz Kortner, Sänger wie Fritz Wunderlich, Hilde Güden oder Heidi Brühl. Auf unserem Rundgang werden wir auch viele künstlerisch wertvolle Grabstätten des Jugendstils sehen, die von berühmten Bildhauern und Architekten gestaltet worden sind. Bei allen verwendeten Materialien wurde auf „Vergänglichkeit“ geachtet, der Friedhof mit allen seinen Denkmälern soll vergehen und so allmählich wieder zu Natur werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **13.07.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Fürstenrieder- / Ecke Würmtalstraße

A056-18/2

Lehel – nördlich der Maximilianstraße

€ 7

Vom ehemaligen Armenviertel im hochwassergefährdeten Gebiet sind nach Abbruch der Herbergen am Gries zu Anfang der siebziger Jahre kaum noch Reste vorhanden. Neben der noblen Maximilianstraße mit ihren Prachtbauten prägen vor allem vornehme Gründerzeithäuser das Gebiet zwischen Isartor, Hofgarten, Englischen Garten und linkem Isarufer. Darunter befinden sich Bauten von prominenten Architekten wie Gabriel und Emanuel von Seidl, Martin Dülfer, Karl Hocheder oder Max Littmann. Auch der „Pumuckl“ war hier „beheimatet“, leider steht das romantische Hinterhaus, in dem diese Fernsehserie gedreht wurde, nicht mehr. Nach schweren Kriegszerstörungen wiederaufgebaut worden sind städtebauliche Dominanten wie die beiden St. Anna-Kirchen; sie sind wie die Lukaskirche oder das Bayerische Nationalmuseum aus dem Münchner Stadtbild nicht wegzudenken.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.07.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Lehel, Ausgang St.-Anna-Platz (Kirche)

Das Schlachthofviertel

A057-18/2

€ 7

Seit einigen Jahren ist das früher nicht gerade vornehme Schlachthofviertel von der Immobilienbranche entdeckt worden, seither steigen auch dort – mit oder ohne Luxussanierungen – die Mieten. Der weitgehend erhaltene Althausbestand mit seinen malerischen Fassaden entspricht dem heutigen Zeitgeschmack vielleicht eher als die seit 100 Jahren übliche „Sachlichkeit“ und steigert den Wert der „Ware Wohnung“ erheblich. Viele dieser Bauten wurden vom Baubüro Rosa Barbist gestaltet. In der Münchner Denkmalliste sind noch heute über 100 Werken dieser fast vergessenen Baufirma erwähnt, die ganze Straßenzüge und das Münchner Stadtbild um 1900 in großem Ausmaß geprägt hatte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **16.09.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Poccistraße, Ausgang Kreisverwaltungsreferat

Villenkolonie „I“ in Pasing

A058-18/2

€ 7

Im Westen Münchens stehen als großflächige Ensembles die hauptsächlich von August Exter angelegten Pasinger Villenkolonien unter Denkmalschutz. Besonders interessant ist die so genannte „Kolonie I“, eine seit 1893 angelegte Gartenstadt nach englischen Vorbildern, deren Villen von Exter meist nach seinen Plänen gestaltet und dann schlüsselfertig verkauft wurden. Stilistisch orientierte er sich an Tiroler „Ansitzen“, malerischen Bauten, die sich dort alteingesessene Familien seit der Gotik erbauen ließen. Städteplanerisch diente dagegen meist der geometrische Städtebau als Vorbild mit seinen rechtwinkelig kreuzenden, geraden Straßen. Exter selber wohnte in der Flossmannstrasse, seine Villa wurde leider, wie manche andere auch, abgerissen und durch Maßstabsprengende Neubauten ersetzt – Beispiele für die heute übliche, aber ungeliebte „Verdichtung“ von München.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **06.10.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Pasing, Ausgang August-Exter-Straße

Hunger, Pest und Glaubenszwist

neu

A059★-18/2

€ 6

Der Dreißigjährige Krieg in München – Eine Spurensuche in der Münchner Altstadt

Vor 400 Jahren – 1618 – begann der Dreißigjährige Krieg. Vor 370 Jahren – 1648 – wurde mit dem westfälischen Frieden ein europäischer Krieg beendet. Bayern griff erst spät in diesen Glaubenskrieg ein. Der Schwedenkönig Gustav Adolf sah im Bayerischen Herrscher Maximilian einen Erzfeind. Bayern wurde zeitweiliger Hauptkriegsschauplatz. Es entstand eine neue Art der Kriegsführung, deren Auswirkungen und die Folgeerscheinungen auf das Land und das Leid für die Menschen in Bayern ungeheuerlich waren. Dank seiner Funktion als Haupt- und Residenzstadt blieben München, anders als seiner unmittelbaren Umgebung, einige der allerschlimmsten Kriegserfahrungen weitgehend erspart.

Einige wenige Hinweise auf dieses Ereignis sind in München noch zu finden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **13.10.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, am Eingang zum Rathausinnenhof
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

München als Hauptstadt des Herzogtums Bayerns

neu

A060-18/2

€ 6

Prachtbauten der Renaissance, des Barock und des Rokoko in der Münchner Altstadt

Der Rundgang führt zu den herausragenden Sakral- und Profanbauten in der Münchner Altstadt. Dabei werden die markantesten Gebäude der verschiedenen Kulturepochen betrachtet und anhand ihrer Stilmerkmale erläutert.

Dadurch wird das mannigfaltige Gesicht Münchens, das noch heute die Altstadt prägt, vermittelt. Die Gesamtheit dieser verschiedenen Stile bildet ein einzigartiges Zeugnis der Kulturgeschichte und bringt eine Vielzahl prägender Architekten sowie Künstler näher zusammen. U.a. werden folgenden Bauwerke angesehen: St. Michael, Theatiner Block, Dreifaltigkeitskirche, Asamkirche sowie Palais Porcia.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **22.09.2018**, 13:30–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen

**Klassizismus und Historismus im Zeichen
des Konkurrenzkampfes zwischen Klenze und Gärtner**

A061-18/2

€ 6

Unter Ludwig I. hielt der Klassizismus und Neohumanismus Einzug in München. Für die aufwendige Umgestaltung Münchens zu einer weit beachteten Kunststadt setzte Ludwig I. besonders auf zwei Architekten und Stadtplaner, Leo von Klenze und Friedrich von Gärtner. Beide sind wegweisend für das heutige Bild der Stadt Münchens. Ihre Bautätigkeiten und ihre unterschiedlichen Lösungsansätze sollen in dieser Tour angesehen werden.

U.a. durch einen direkten Vergleich der Bauweisen in der Ludwigstraße mit dem Haslauer-Block (Klenze) und der Bayerischen Staatsbibliothek (Gärtner).

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **23.09.2018**, 14:30–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

**Umgestaltung Münchens als Residenzstadt
und Königsstadt unter Ludwig I. und Maximilian II.****neu**

A062-18/2

€ 6

Unter Ludwig I. wurde München zur Residenz- und Königsstadt ausgebaut. Neben den famosen Prachtstraßen sollte die neue Bedeutung Münchens durch weitläufige Platzanlagen hervorgehoben werden. So wurde Anfang des 19. Jahrhunderts urbanistisches Geschick mit feiner Platzarchitektur verwoben. Der angebotene Rundgang spürt dieser städtebaulichen Verschränkung von Enge und Weite nach und wird exemplarisch an der Gestaltung der Briener Straße, dem ehemaligen Fürstenweg nach Nymphenburg, verdeutlicht.

Dem Straßenverlauf folgend wird besonderes Augenmerk auf die Platzanlagen, Karolinen- und Königsplatz, gelegt sowie die Besonderheiten von Ludwigs „Isar-Athen“-Plan erläutert.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **15.09.2018**, 13:00–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

Kunst braucht den nackten Menschen

A063-18/2

€ 7

Der Stadtteil Schwabing als Wiege der Ästhetik mit der Akademie der Bildenden Künste sowie der LMU und kleineren Kunsthochschulen bietet weitreichende Möglichkeiten, in die Diskussion um den nackten Körper einzusteigen. Während dieses auch philosophisch angehauchten Spaziergangs erfahren Sie, warum die Akademie immer noch tägliches Aktzeichnen und -malen anbietet und warum ein Aktmodell niemals frieren muss. Auf dem Weg zu kleinen Ateliers gibt es Amüsantes, Bizarres und viele erhellende Erkenntnisse aus einem Leben für die Kunst.

Mögliche Besichtigungen in einer Kunstinstitution stehen unter dem Vorbehalt der Einwilligung der Beteiligten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **11.10.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste, Akademiestr. 2–4, an der rechten Treppe im Foyer des Haupteingangs

Gans bewegt**neu**

A076-18/2

€ 7

Lernen Sie, Gänse mit anderen Augen zu sehen

Im Sommer beginnt bei den Vögeln die Zugzeit. Auch Graugänse packt nun die Zugruhe, und sie suchen in größeren Gruppen geeignete Rastgebiete auf, um sich einen Speck für den Winter anzulegen. Zahlreiche Gänse aus teils entfernten Gegenden verschlägt es in das Münchner Stadtgebiet, besonders gern in den Westpark. Doch die auf Aussetzungen zurückgehenden Tiere kennen die regulären Zugwege nicht. Erfahren Sie, wie die Gänse das Problem gelöst haben und lassen Sie sich überraschen, welche Wasservogel, darunter möglicherweise eine afrikanische Gänse, uns außerdem begegnen werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **18.08.2018**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Westpark, Ostteil, Café „Gans am Wasser“

Gans in Familie

A077-18/2

€ 7

Im Herbst versammeln sich die Familiengruppen der Graugänse im Olympiapark. Vor allem Geschwister und „alte Bekanntschaften“ halten Kontakt zueinander. Aufgrund der Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen Anekdoten aus ihren Lebens- und Familiengeschichten berichten – und so manches mal werden Sie sich an Ihr eigenes Familienleben erinnert fühlen. Sofern vorhanden, bitte Fernglas mitbringen (für andere Wasservögel).

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **17.11.2018**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Olympiaturm



Auf der Suche nach den wilden Unkräutern

A078-18/2

€ 8

Was sind Unkräuter eigentlich? Pflanzen, die, trotz mehr oder weniger großer Anstrengung der Menschen, sie am Wachsen zu hindern, dies trotzdem tun. Das zeugt von einer unbändigen Kraft und Überlebensstrategie. Auf dem „teuren“ Münchner Boden wird ihnen das Leben und Wachsen gehörig schwer gemacht, so dass man sie kaum mehr findet. Auf unseren Rundgang (ca. 3 Std.) wollen wir sie suchen, erkennen lernen und versuchen, diese Größe, die in ihnen steckt, zu finden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **08.07.2018**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Am Tucherpark 7, Haupteingang Hotel Hilton, Bushaltestelle 54
- ▷ Kooperation mit LBV

Spaziergang zu den „Baum-Exoten“

A079-18/2

€ 8

Es gibt auf der Welt schätzungsweise 25. 000 verschiedene Laubbaumarten. Nur ein sehr kleiner Teil davon ist in Mitteleuropa heimisch. Aber, sofern es das Klima zulässt, sind auch bei uns so manche „Baum-Exoten“ zu bewundern, z.B. im Stadtgarten der Stadt München. Wer Lust hat auf eine kleine Exkursion ins Reich der Baumexoten ist herzlich eingeladen. Dauer: ca. 2 Stunden

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **10.07.2018**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Beim Giftgarten im Stadtgarten Sachsenstr. 2 (ist auch Zugang zur Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

Bücher

Verlag Ökologie & Pädagogik München



Werner Reuter • Postfach 86 06 68
81633 München • Fax 089 / 470 93 21
email: wreuter@t-online.de

www.munaris.de



Natur in der Stadt: Sommer

A080-18/2

€ 8

Naturkundlicher Spaziergang durch den Perlacher Forst

Im Sommer wird es im Wald viel zu sehen und zu beobachten geben an Kräutern, Blumen, Bäumen, Vögeln und anderen Tieren. Außerdem lässt sich besonders im Perlacher Forst die Ökologie des Waldes gut nachvollziehen. Für diesen Spaziergang brauchen wir ca. 4 Stunden Zeit und, wer hat, ein Fernglas.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **21.07.2018**, 13:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Giesinger Waldhaus, Säbener Platz (U1 bis Mangfallplatz, dann 15 Gehminuten Oberbiburger Straße)
- ▷ Kooperation mit LBV



A081-18/2

Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 1

€ 15

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die erste Tour beginnt im Stadtzentrum, geht durch den Englischen Garten und endet beim Biergarten Biederstein.

- ▶ Radltour, Mittwoch, **01.08.2018**, 14:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten
- ▷ Kooperation mit LBV

A082-18/2

Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 2

€ 15

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die zweite Tour beginnt ebenfalls im Stadtzentrum, führt durch die Maxvorstadt und das Lehel und endet am Inneren Wiener Platz (ca. 18 Uhr)

- ▶ Radltour, Mittwoch, **08.08.2018**, 14:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Brunnen am Sendlinger-Tor-Platz
- ▷ Kooperation mit LBV

A083-18/2

Naturkundliche Radltour

€ 15

Mit dem Radl durch die Sommerblumenpracht an der Fröttmaninger Heide, zum Schloßkanal und zum Schleißheimer Schloß, mit Einkehr im gemütlichen Biergarten und über den Schleißheimer Flugplatz zur Panzerwiese. Dauer: 6 Stunden (ca. 30 km).

- ▶ Radltour, Samstag, **04.08.2018**, 9:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Kieferngarten (U6)
- ▷ Keine Rundfahrt! Wir werden die Tour an der U-Bahnstation Dülferstraße (U2) beenden.
- ▷ Kooperation mit LBV

Den Vögeln in die Nester geschaut

A084-18/2

€ 8

Jeden Herbst werden weit über tausend Nistkästen, für in Höhlen brütende Vögel, im Auftrag der Stadt München geleert und begutachtet. Die Überreste der vergangenen Brutsaison in den Nistkästen können viel über die Ereignisse des Sommers erzählen und Auskunft geben über das Leben der Vögel, das sonst nur im Verborgenen stattfindet. Wer neugierig ist und bei dieser, immer wieder mit Überraschungen aufwartenden, Arbeit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Wir werden die Nistkästen am Bogenhauser Böhmerwaldplatz erkunden. Dauer ca. 2 Stunden (zu dieser Jahreszeit kann es schon sehr kalt sein. Bitte warm anziehen!).

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **27.10.2018**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Böhmerwaldplatz, Bahnausgang Böhmerwaldplatz (U4)
- ▷ Kooperation mit LBV



Knospen der Bäume

A085-18/2

€ 8

Unsere einheimischen Laubbäume bilden bereits im Sommer die Knospen für den nächsten Frühling aus. So ist es gar nicht schwierig, im Winter die laublosen Bäume anhand ihrer Knospen zu bestimmen. Baumknospen sind jedoch nicht nur zum Bestimmen geeignet, sie erzählen noch Vieles mehr, z.B. von Überwintereungs- und Überlebensstrategien.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **02.12.2018**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Scheidplatz (U2, U3), U-Bahnausgang Luitpoldpark
- ▷ Kooperation mit LBV

Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

Geothermie-Kraftwerk in Oberhaching**B100-18/2****€ 12**

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit anschließender Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **12.11.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

**Führung durch eine Vergärungs- und Kompostieranlage
in Kirchstockach/Brunnthal****B101-18/2****€ 8**

Die Bioabfälle aus Gemeinden des Landkreises München werden in der Vergärungsanlage in Kirchstockach verwertet. Wie wird aus dem Inhalt unserer braunen Tonne Biogas zur Stromgewinnung im Blockheizkraftwerk sowie Komposterde? Komposterde liefert dem Boden wichtige Nährstoffe und verbessert die Bodenstruktur. Da Komposterde Torf ersetzen kann, trägt sie zum Schutz wertvoller Moorlandschaften bei. Viel Interessantes erfahren wir bei der Führung durch die Vergärungs- und Kompostieranlage in Kirchstockach/Brunnthal.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **15.11.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Führung durch die Hopfsterei**€ 8**

Die Hopfsterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80-er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hopfsterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäckerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem 22.05.2018, 9:00 Uhr schriftlich entgegen nehmen können. Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten/-innen in unserem Verteiler das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **22.11.2018**, 16:30–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“**€ 8**

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **28.11.2018**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

B104-18/2**Führung am „Erdgasspeicher Wolfersberg“****€ 8**

Zur Einführung gibt es einen Vortrag mit Projektionen über die unterirdischen Lagerstätten, deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gas-Ein- und -Auslagerung. In RWE-Kitteln und Schutzhelmen werden wir durch die Betriebsanlagen mit ausführlichen Erläuterungen gehen. Der Erdgasspeicher Wolfersberg ist bei Oberpfarrmern.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **04.12.2018**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B105-18/2**Pressehaus Bayerstraße / Münchner Merkur****€ 10**

Hier darf man den Tag nicht vor dem Andruck loben: Im Pressehaus Bayerstraße, das Star-Architekten 1912 für den Münchner Zeitungsverlag errichtet haben, entsteht seit der Nachkriegszeit der Münchner Merkur. Gedruckt werden die Ausgaben heute im Druckhaus am Olympiagelände und in Wolfratshausen. Was rund 200.000 Abonnenten zum Lesen bekommen, entsteht im vierten Stock des hinteren Verlagsbaus. Wie wird denn Zeitung gemacht? Welche Technik hat den Bleisatz und den Klebe-Umbruch abgelöst? Was bedeutet das digitale Zeitalter für die Zeitungsbranche? Werfen Sie einen Blick in den Redaktions-Alltag und lassen Sie sich in die Zeitungswelt einführen.

- ▶ Betriebserkundung, Freitag, **19.10.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard, Redakteurin
- ▷ Treffpunkt: Pressehaus-Eingang, Paul-Heyse-Str. 2–4

Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II

Ein Besuch in Münchens ältester Posamenten-Manufaktur

Textiler Schmuck wie Quasten, Borten, Bordüren, Schnüre, Fransen, Treppen- und Raffseile zierten einst Wohnräume, Theater, Kirchen, Schlösser und herrschaftliche Gemächer. 1865 wurde die Posamenten-Manufaktur Josef Müller gegründet. Noch heute werden fast alle Produkte in Kleinserien und als Unikate mit den traditionellen Handwerkstechniken und dem historischen Werkzeug hergestellt. Raumausstatter beziehen all diese Produkte heute noch nach ihren Wünschen aus der Werkstätte im Hinterhof, die auch ein „lebendes Museum“ ist.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **11.09.2018**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: St.-Paul-Str. 10/Rückgebäude
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!



B107-18/2

Der Fassmacher von München

€ 9

Einblicke in die letzte Schöfflerei unserer Stadt

Fassbauer oder Schöffler waren einstmals eine große Zunft. Davon zeugen heute noch in München die Schöffler, die alle sieben Jahre in Erinnerung an die schlimmen Zeiten der Pest ihre Reigentänze vorführen. Heute ist das alte Handwerk vom Aussterben bedroht. Grund genug, im Traditionsbetrieb Wilhelm Schmid in Laim (Fassfabrik und Großhandlung) an einer Betriebsbesichtigung teilzunehmen. Mit sechs Mitarbeitern stellt Willi Schmid hier jährlich rund 3.500 Fässer in Handarbeit her. Sein bekanntester Kunde ist die Augustiner Brauerei und selbstverständlich werden hier auch die alten Fässer liebevoll repariert. Die Palette umfasst neben Bier- auch Wein-, Cognac- und Whiskyfässer usw.

- ▶ Betriebserkundung, Freitag, **12.10.2018**, 11:00–12:15 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Firmeneingang Straubinger Str. 34
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B108-18/2

Besuch beim Isar-Amper-Klinikum München-Ost (Haar)

€ 7

Noch bis 1970 stand auf einem Hinweisschild zum „Nervenkrankenhaus Haar“ bei München: „Unbefugten Zutritt verboten“.

Eine Führung durch das Psychiatriemuseum veranschaulicht die Geschichte der seit 1905 bestehenden psychiatrischen Einrichtung. Hier erhalten Sie u. a. Einblick in die ehemalige Unterbringung der Patienten in großen eingeschlechtlichen Stationen mit ca. 60 Patienten. Die Klinikumgebung, eine dörfliche Ansiedlung mit denkmalgeschützten Jugendstilbauten in einem Parkgelände um die Kirche gruppiert, bietet heute noch ein ästhetisches Umfeld für Therapie und Behandlung.

Bei einem Rundgang über das Klinikgelände wird Ihnen die wechselvolle Geschichte der Psychiatrie von den visionären Anfängen, über die dunkle Zeit des Nationalsozialismus bis hin zum modernen Klinikum aufgezeigt. Ebenso wird den Fragen nachgegangen, wie die aktuellen Entwicklungen aussehen, denen sich das heutige Isar-Amper-Klinikum München-Ost zu stellen hat.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **08.10.2018**, 17:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Vockestr. 72, Haar (Haupteingang)
- ▷ S4 bis Haar, Ausgang Nord Richtung Krankenhaus, 20 min zu Fuß oder Bus 285 bzw. Bus 243

Besichtigung des ICE-Werkes**B109-18/2****€ 9****Mit Führung durch die Modellbahnanlage**

Wir lassen uns durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden führen. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers.

Modellbahninteressierte haben im Anschluss an die Besichtigung des ICE-Werkes die Möglichkeit, an einer 60-minütigen Führung durch die Modellbahnanlage teilzunehmen.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **23.10.2018**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsberger Str. 158
- ▷ S-Bahn Donnersberger Brücke od. Hirschgarten, dann ca. 20 Min. Fußweg, oder mit der Trambahn Linie 18 od. 19 bis Haltestelle „Am Lokschuppen“, dann noch ca. 3 Gehmin.
- ▷ Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen.
- ▷ Es darf nicht fotografiert werden. Das Mitführen von Rucksäcken, großen Taschen, etc während der Führung ist nicht gestattet. Aus Platz- und Versicherungsgründen ist eine Verwahrung nicht möglich.
- ▷ Es können nur angemeldete Personen teilnehmen.

Sie haben einen Herzinfarkt und rufen die 112 – wer kommt da eigentlich?**B110-18/2****€ 9**

Wir besichtigen im Klinikum Bogenhausen die dortige Notarztwache und sehen die Ausrüstung des dort stationierten Notarzteinsatzfahrzeugs. Sie lernen die Strukturen und die technische Ausstattung des Münchner Rettungsdienstes kennen. Selbstverständlich werden alle Fragen, die Sie zu diesem Thema immer schon mal stellen wollten, beantwortet.

Vortrag: Dr. Richard Fisch

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **05.11.2018**, 17:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Klinikum Bogenhausen, Haupteingang, Information im EG
- ▷ erreichbar mit U4 – Arbellapark

Anästhesie – das unbekannte Fachgebiet**B111-18/2****€ 9**

Viele Menschen haben Angst vor Narkosen – manchmal mehr Angst als vor der Operation, obwohl die Sicherheit des Patienten dabei oberste Priorität hat. Vielleicht kann Ihnen dieser Vortrag im Klinikum Bogenhausen etwas von dieser Angst nehmen. Neben einem Überblick über die Vielfalt moderner Narkoseverfahren bekommen Sie auch einen Einblick in einen modernen Operationsbereich. Dabei lernen Sie den Arbeitsbereich von chirurgischen Fächern kennen und sehen einen „anästhesiologischen Arbeitsplatz“.

Vortrag: Dr. Richard Fisch

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **19.11.2018**, 17:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Klinikum Bogenhausen, Haupteingang, Information im EG
- ▷ erreichbar mit U4 – Arbellapark

Die neue Bürowelt bei Microsoft**B112-18/2****€ 7**

Die Betriebsratsvorsitzende der Microsoft Niederlassung Schwabing und der Employee Relations Manager erläutern kompakt und lebhaft das Gebäudekonzept der Hauptniederlassung. Wir werfen gemeinsam einen Blick auf die grundsätzliche Ideen hinter dem Konzept. Wie sehen die 4 „Working Zones“ im Detail aus? Wie gestaltet sich das Arbeiten konkret? Wie sieht das „moderne Arbeiten“ in der täglichen Praxis aus? Wie fühlt sich der Alltag eines „Microsofties“ an? Auf diese und andere Fragen wird im Rahmen einer interaktiven Führung eingegangen."

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **03.12.2018**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Walter-Gropius-Str. 5, Foyer
- ▷ mit Tram 23 bis Haltestelle Anni-Albers-Straße, dann 10 Minuten zu Fuß oder mit U6 bis Alte Heide, dann noch ca. 12 Min. zu Fuß



B113-18/2

Wie eine Zeitung gedruckt wird

€ 6

Besuch im Druckzentrum des Süddeutschen Verlags

Das Druckzentrum entstand 1984 in einem Außenbereich Münchens, in Steinhausen. Hier werden neben der „Süddeutschen Zeitung“ die „Bild“, die „Bild am Sonntag“, „Die Welt“, „Die Welt am Sonntag“, die „Welt kompakt“, das „Handelsblatt“, die „FAZ“, die „FAS“ sowie diverse Anzeigenblätter gedruckt. Modernste Technik sichert das Bestehen im Konkurrenzkampf und zugleich über 300 Vollzeit-arbeitsplätze. Imposanter Teil des Druckzentrums ist die Halle der Rotations-anlage. Der Kurzfilm „Jeden Tag Druck“ dokumentiert, wie die Redakteure im In- und Ausland arbeiten, der anschließende Rundgang zeigt das Druckgeschehen vor Ort.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **12.12.2018**, 16:45–18:15 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Zamdorfer Str. 40/Empfangshalle (nicht Verlagsgebäude)
- ▷ S2/S4 Haltestelle Berg am Laim, Tram 25 Haltestelle Berg am Laim Bf.
- ▷ Den Besuchern wird die Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln empfohlen.
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

Führung durch die Auffangstation für Reptilien

€ 10

Was ist und was macht eine Reptilienauffangstation? Was bedeutet es dort zu arbeiten? Nach einer kurzen thematischen Einführung werden Sie durch die Räumlichkeiten der Auffangstation für Reptilien geführt. Dort erwarten Sie um die 800 Reptilien, Amphibien, Spinnen und Insekten. Sie erhalten Informationen über einzelne Reptilienarten und bei einigen ausgewählten Exemplaren besteht die Möglichkeit eines direkten Kontakts.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **20.11.2018**, 15:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Gebäude der Reptilienauffangstation, Kaulbachstr. 37
- ▷ Mit der U3/U6 bis Universität, dann noch ca. 8 Minuten zu Fuß.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!



**Besuch bei der Kaffeerösterei Schneid – Kaffeeröstvorführung**

B115-18/2

€ 15

Die Kaffeerösterei Schneid ist seit fast sechs Jahrzehnten ein Familienbetrieb.

Sie können live bei der Röstvorführung dabei sein.

- Der Weg des Kaffees von der Plantage bis zur Tasse
- Langzeitröstung auf einem Trommelröster und seine Vorteile
- Geschichte, Ursprung und Herkunftsländer des Kaffees

Im Anschluss an die Führung gibt es Kaffee und Kuchen für die Teilnehmer*innen (im Preis inbegriffen).

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit u.a. frisch gerösteten Kaffee, Tee, Schokoladen, Marmeladen, Honig, Spirituosen zu erwerben.

► Betriebserkundung, Dienstag, **04.12.2018**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Christina Scheuerer

▷ Treffpunkt: Feldmochinger Str. 378, im Hof (bei Toyota)

▷ U-Bahn-Feldmoching, anschl. ca. 15 Minuten zu Fuß oder mit StadtBus 173 Haltestelle Bergwachtstraße oder StadtBus 172 Haltestelle Josef-Frank-Straße

▷ Aus Platzgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

Volkssternwarte München

B150-18/2

€ 6

Im Ausstellungsraum der Volkssternwarte zeigen Modelle die Größenverhältnisse des Planetensystems. Die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist, erleben die Besucher im Planetarium. Hier verbinden die Hobbyastronomen Erzählungen zur Sternbildmythologie mit der Erklärung neuer Forschungsergebnisse. Bei gutem Wetter lassen sich interessante Himmelsobjekte auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachten. Doppelsterne, Sternhaufen und gerade sichtbare Planeten verhelfen zu einem eigenen Eindruck der Weite des Weltalls. Mitzubringen sind warme Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **20.11.2018**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: N.N. (wird von der Volkssternwarte gestellt)
- ▷ Treffpunkt: Am Eingang der Volkssternwarte, 4. Stock im Rückgebäude, Rosenheimer Str. 145h
- ▷ Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzingerstraße.
- ▷ Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.

Der Münchner Justizpalast

B151-18/2

€ 7

Architektur und Institution

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **25.07.2018**, 13:00–14:45 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- ▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Unser Weg führte nach Dachau II**Dachau und München**

Rundgang über die KZ-Gedenkstätte Dachau mit besonderem Augenmerk auf das Schicksal von Münchner Bürgerinnen und Bürgern, die im KZ Dachau leiden mussten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Samstag, **29.09.2018**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte
- ▷ Kursgebühr umfasst Eintritt in die Ausstellung der Gedenkstätte.
- ▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir den Vortrag mit der Kursnummer G257-18/2 am 24.09.2018 an.

Hauptzollamt München an der Donnersberger Brücke

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersberger Brücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **24.08.2018**, 15:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs
- ▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang Tor 1 – Haupteingang „braune Holztüre“
- ▷ Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersberger Brücke oder Bus, Trambahn Trappentreustraße
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Farbe erleben! Eine Führung durch das Archiv Geiger**€ 8**

Das Archiv Geiger betreut in den ehemaligen Atelierräumen in München-Solln den Nachlass von Rupprecht Geiger (1908–2009) und hält so das Lebenswerk des Künstlers lebendig. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der Gruppe ZEN '49 war es ihm ein Anliegen, die Errungenschaft der abstrakten Malerei in Wort und Bild zu verbreiten. Bekannt u. a. für die Verwendung von Tagesleuchtfarben und die hiermit geschaffenen Farbmodulationen, hat Rupprecht Geiger einen Großteil seines Lebens der Farbe Rot und deren Wirkung gewidmet. Während der Führung durch das Archiv Geiger erhalten Sie eine kunsthistorische Einführung in das Schaffen des Münchner Künstlers.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **16.10.2018**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sandra Westermayer
- ▷ Treffpunkt: Eingang Archiv Geiger, Muttenthalerstr. 26
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Sehenswerte Bahnhöfe im Münchner Untergrund**neu**

B155a/b-18/2

€ 7 pro Termin

1971 mit den Bahnhöfen von Paolo Nestler und Alexander von Branca eröffnet, ist der Ausbau des Münchner U-Bahnnetzes 2010 mit den beiden vorerst letzten Stationen in Moosach zu einem vorläufigen Abschluss gekommen. Gerade diese beiden Bahnhöfe zeichnen sich durch eine umfassende, sehr kreative Konzeption aus.

Unsere zweiteilige Fahrt durch den Münchner Untergrund bietet nicht nur anschauliche Beispiele für diese lange – und sehr erfolgreiche – Entwicklungsgeschichte, sondern auch eine detaillierte Betrachtung ausgewählter Stationen, die sich durch Einbeziehung von Tageslicht und andere innovative Lichtkonzepte, Hinweise auf die jeweiligen Standorte im Stadtraum, Farbigkeit und faszinierende künstlerische Gestaltung auszeichnen.

Die beiden Führungen bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden.

Angebot a: U 6-Süd, Stadtrundgang, Samstag, **10.11.2018**, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Marienplatz, MVG-Kundencenter,
Ende gegen 16:00 Uhr am Klinikum Großhadern

Angebot b: U 1, Stadtrundgang, Mittwoch, **05.12.2018**, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Mangfallplatz Gleisbereich,
Ende gegen 16:00 Uhr in Moosach

► Institutionenbesichtigung, jeweils 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin

▷ Erforderlich ist jeweils ein MVG-Ticket für den Innenraum

B156-18/2

El Greco, Rubens & Co: Die Alte Pinakothek

€ 7

In der Absicht, durch den Anblick von schönen Kunstwerken die Seelen seiner Untertanen zu bilden, initiierte König Ludwig I. Anfang des 19. Jahrhunderts ein einzigartiges Projekt: Eine Gemäldegalerie draußen vor der Stadt, wie sie die Welt noch nicht gesehen hatte. Noch heute gilt die Alte Pinakothek als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Grund genug, um auch unsere modernen Seelen mit dem Anblick von italienischer, französischer, spanischer, deutscher, niederländischer und flämischer Kunst zu erfreuen und bei einer kurzweiligen Museumsführung einen Einblick in das Herz europäischer Kunstgeschichte zu erhalten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Sonntag, **16.09.2018**, 10:15–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Barer Str. 27, Eingangshalle
- ▷ Zzgl. Eintritt

B157-18/2

Neue Pinakothek – Überblicksführung

€ 7

Ein Museum für die Gegenwart und die Zukunft wollte König Ludwig I. schaffen – und damit ein Projekt, das weit über seine eigene Zeit hinausweisen sollte. So finden sich hier neben den Zeitgenossen und insbesondere Hofkünstlern des Königs auch Vertreter der verschiedenen Kunstströmungen, an denen das 19. Jahrhundert so besonders reich war. Ob Münchner Künstler, französische Impressionisten oder geniale Einzelgänger wie Vincent van Gogh: Bei dieser Führung werden wir versuchen, uns mit ausgewählten Werken einen Überblick zu verschaffen.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Sonntag, **21.10.2018**, 10:15–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Barer Str. 29, Eingangsbereich
- ▷ Zzgl. Eintritt 1,- €

**Hinter den Kulissen von Hellabrunn –
Spannende Spezialführung im Tierpark****B158-18/2****€ 21 Erw. (€ 17 Kind)**

Der Münchner Tierpark wurde 1911 als erster Geo-Zoo der Welt gegründet und ist heute noch genauso aktuell wie damals. Durch seine Anlage bietet er den Tieren naturnahe Lebensräume. Damit sich die Tiere wohl fühlen und gesund bleiben ist jede Menge Arbeit notwendig. Bei unserem Besuch – nach Schließung des Tierparks – schauen wir einmal hinter die Kulissen und entdecken viele Feinheiten.

Fragen Sie dabei ruhig zoologische Löcher in den Bauch des qualifizierten Führungspersonals und erfahren Sie so Neues und Interessantes über Hellabrunn und seine Bewohner. Familien mit Kindern (mind. 6 J.) erwünscht.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **02.07.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Tierpark Hellabrunn, Flamingoegang (U3 Thalkirchen, anschl. ca. 15 Min. Fußweg)
- ▷ Im Preis enthalten sind die Führung und der Eintritt in den Tierpark.
- ▷ 21,- € Erw., 17,- € Kind (6–14 Jahre)
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B159-18/2**Führung durch die Bayerische Staatsoper****€ 9****Hinter den Kulissen des Nationaltheaters**

Die Führung beginnt in den unteren Foyerräumen mit der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Münchner Oper. Es folgen die oberen Stockwerke (Ionischer Saal, Königssaal und Loge). Danach erfahren und sehen sie alles über die Dinge, die hinter der Bühne ablaufen und die eine Vorstellung erst möglich machen. Sie werden nicht nur über die Souffleusenkästen staunen!

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **04.07.2018**, 15:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Nationaltheater, Eingang Marstallplatz
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

Führung durch das Gärtnerplatztheater

neu

B160-18/2

€ 9

Nach einer umfassenden Sanierung erstrahlt das Gärtnerplatztheater seit einigen Monaten wieder im alten Glanz. 1864/1865 nach den Plänen von Architekt Franz-Michael Reiffenstuel als „Actien-Volkstheaters“ erbaut, kann das Haus auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. In einem Rundgang erfahren wir mehr zur Geschichte und zu den Besonderheiten, vor allem aber auch vieles zum jetzigen Theaterbetrieb dieses geschätzten Münchner Kulturtempels.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **16.07.2018**, 17:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Gärtnerplatz 31, am Haupteingang
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Abendschau live

B161-18/2

€ 6

Hinter den Kulissen des Bayerischen Rundfunks

Der Besuch der Sendestudios des Bayerischen Rundfunks ist gekoppelt mit einer Teilnahme an der aktuellen Abendschau live. Sie erhalten so nicht nur einen umfassenden Blick hinter die Kulissen, bei dem Sie umfassend und kompetent über Struktur, Arbeitsweise und Auftrag des Bayerischen Rundfunks informiert werden, sondern auch einen Eindruck der Produktionsweise der Programme.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **05.11.2018**, 16:30–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Fernsehstudio Freimann, Floriansmühlstr. 60
- ▷ U6 Freimann, dann ca. 15 Min. Fußweg, oder Bus 181 ab Studentenstadt
- ▷ Die Führung ist von Seiten des Bayerischen Rundfunks kostenlos.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

Führung durch die Bayerische Akademie der Wissenschaften

In mehr als 60 Projekten betreibt die Bayerische Akademie der Wissenschaften innovative Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Als außeruniversitäre Forschungseinrichtung legt sie den Schwerpunkt auf langfristig angelegte Forschungsvorhaben, darunter wissenschaftliche Wörterbücher, Editionen und Messreihen, die unser kulturelles Erbe sichern und die Basis für weiterführende Forschung liefern.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und die Aufgabenstellung der Akademie dürfen die Besucher zwei Aufgabengebiete näher kennenlernen, die Arbeiten an einem umfassenden Lateinwörterbuch sowie die Erforschung der alpinen Gletscher.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **14.11.2018**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Alfons-Goppel-Str. 11, Foyer
- ▷ Mit U3/U6 bis Odeonsplatz, dann ca. 5 Min. zu Fuß

Besuch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Außenstelle München**neu**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit der Zentrale in Nürnberg und zahlreichen Außenstellen ist zuständig für die Bereiche Migration, Asyl, Integration und Rückkehr. Geplant ist ein kurzer Hausrundgang in der Außenstelle des BAMF, anschließend ein Vortrag mit Frage- und Diskussionsmöglichkeit. Inhalte des Vortrags sind voraussichtlich die geschichtliche Entwicklung des Bundesamtes und dessen Tätigkeit, ein Kurzüberblick über das deutsche Asylverfahren und ein Bericht aus der Praxis.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **16.10.2018**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Weihenstephaner Str. 7, Zugang über Pforte Streitfeldstraße
- ▷ Personalausweis erforderlich.
- ▷ Mit S-Bahn bis Leuchtenbergring, anschließend ca. 12 Minuten zu Fuß oder mit Tram 19 bis Haltestelle Schlüsselbergstraße, anschl. noch 4 Minuten zu Fuß



Besuch beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

B164-18/2
€ 6

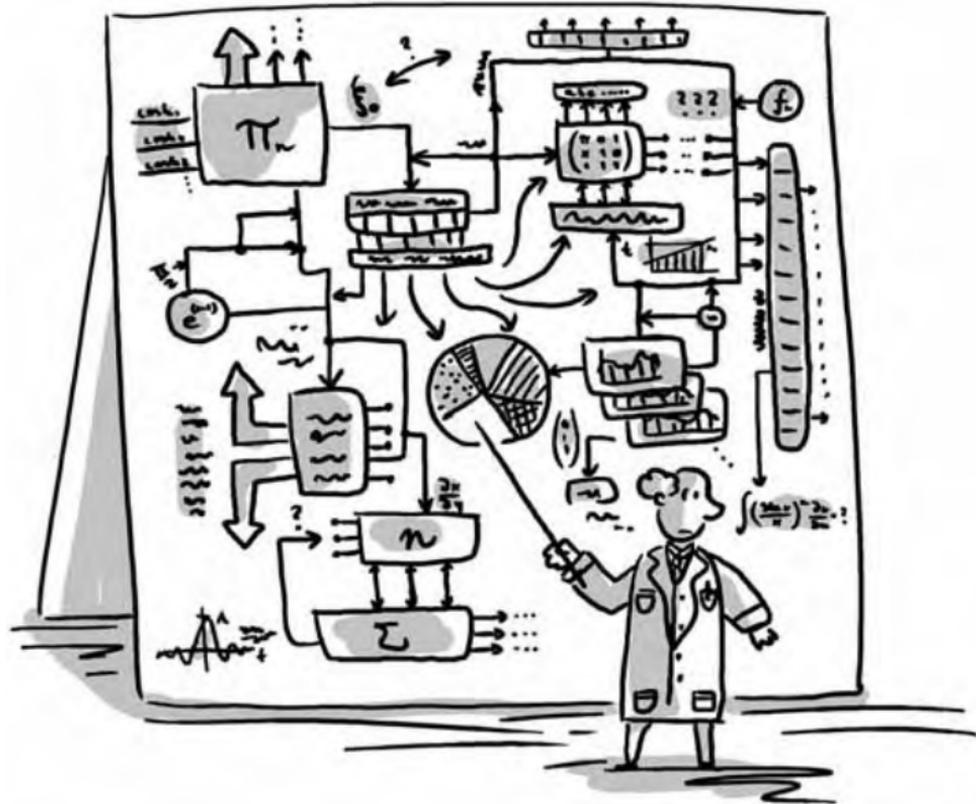
Auf dem Weg durch die Ausstellung begegnen uns die Spuren der über 200jährigen Geschichte der Bayerischen Vermessungsverwaltung, vom Aufbruch Anfang des 19. Jahrhunderts bis zu den Techniken der heutigen Zeit. Wir können uns u. a. über Bedeutung von Maß und Fläche, über Lage- und Höhenmessung oder Vermarkungsarten informieren und auch selber durch einen Tachymeter blicken. Ein kleiner, separater Raum ist den Persönlichkeiten Soldner, Reichenbach, Fraunhofer, Schiegg, Senefelder und Utzschneider gewidmet. Kern der ästhetisch sehr ansprechend gestalteten Ausstellung bilden Messgeräte und Zubehör von 1801 bis heute. Interessant ist auch der sogenannte Steinkeller, das größte Lithographiesteinlager der Welt. Die aus 26.634 Steinen bestehende Steinbibliothek steht seit 1980 unter Denkmalschutz.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **07.11.2018**, 16:30–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Alexandrastr. 4, Pforte des LDBV
- ▷ Mit U4/U5 oder Tram bis Lehel, dann ca. 5 Minuten zu Fuß

Zu Gast bei der Forschungsorganisation

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, vor 70 Jahren gegründet und seither Wirkungsstätte von 17 Nobelpreisträgern und einer Nobelpreisträgerin, zählt zu den erfolgreichsten Forschungsorganisationen in Deutschland. Unweit des Hofgartens hat die Generalverwaltung der Gesellschaft ihren Sitz. Bei einem Besuch erhalten Sie einen Überblick über die Organisation und erfahren mehr über ihr Forschungsverständnis, ihre Geschichte und ihre Arbeitsweise. Mit Besuch der Ausstellung „Bilder aus der Wissenschaft“.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **12.11.2018**, 16:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Hofgartenstr. 8, Foyer
- ▷ (vom Odeonsplatz ca. 8 Min. zu Fuß)



B166-18/2

Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk (Funkhaus München)

€ 6

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorinnen, Direktoren und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **05.12.2018**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42/44, Foyer
- ▷ Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße
- ▷ Die Führung ist von Seiten des BR kostenlos.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

Rundgang durch das Residenztheater

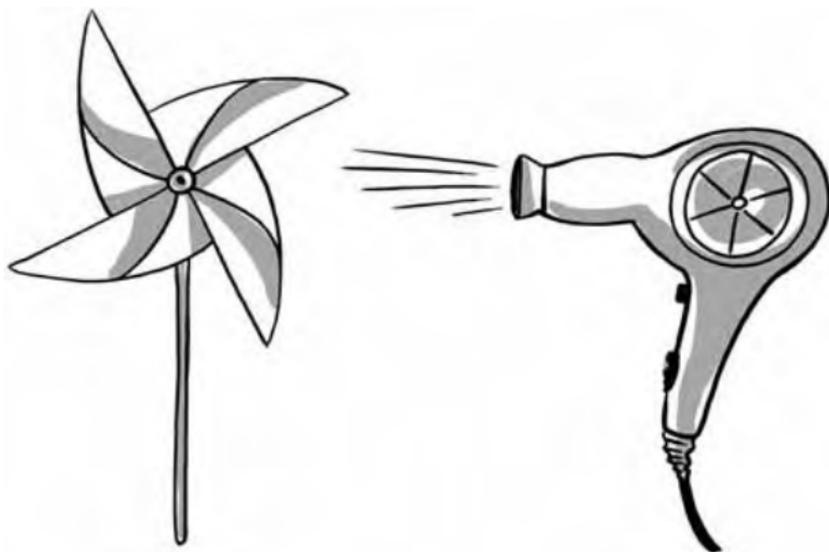
neu

B167-18/2

€ 6

Das Residenztheater, umgangssprachlich als das „Resi“ bezeichnet, ist die Bühne des Bayerischen Staatsschauspiels. Wir dürfen in einem Rundgang das Neue Residenztheater kennenlernen, das nach dem 2. Weltkrieg auf den Grundmauern des Alten Residenztheaters entstanden ist. Wir dürfen hinter die Kulissen blicken und hören Daten, Fakten und lustige Anekdoten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Samstag, **November**, 16:15–17:45 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Max-Joseph-Platz 1, Theatereingang
- ▷ Der Rundgang ist für Personen mit Mobilitätseinschränkungen leider nicht geeignet.
- ▷ Die Besichtigung wird an einem Samstag im November stattfinden. Der genaue Termin kann erst Ende September festgelegt werden.



**„Deutsche Eiche“ – Münchner Institution
und weltbekannte Herrensaua**

**B168a/b/c/d-18/2
€ 7 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1500 m² erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg.

Angebot a: Donnerstag, **26.07.2018**

Angebot b: Freitag, **07.09.2018**

Angebot c: Dienstag, **06.11.2018**

Angebot d: Dienstag, **04.12.2018**

► Institutionenbesichtigung, jeweils 9:30–12:00 Uhr

▷ Leitung: Dietmar Holzapfel

▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption

▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Überblicksführung Museum Brandhorst

„Ist das Kunst oder kann das weg?“ Ein vielzitiertes, oft polemisch verwendeter Satz, der das Problem moderner Kunst und dem Betrachter verdeutlicht. Oftmals scheint es schier unmöglich diese Werke zu verstehen, die sie jeder herkömmlichen Greifbarkeit entziehen.

In dieser Führung durch die Sammlung und aktuellen Ausstellung im Museum Brandhorst werden wir uns ausgewählte Werke anschauen und anhand dieser soll die Hemmschwelle sich mit zeitgenössischer Kunst zu beschäftigen gesenkt werden. Denn ohne einen Betrachter gibt es auch keine Kunst.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Sonntag, **11.11.2018**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Museum, Theresienstr. 35a, Foyer
- ▷ Zzgl. Eintritt



Politik und Gesellschaft – nicht nur in München



Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Veranstaltungen, die wir im Rahmen von „Arbeit und Leben München“ in Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule durchführen, aus organisatorischen Gründen nicht im Programm abgedruckt werden kann. Alle „Arbeit und Leben“-Termine finden Sie auf unserer Webseite (<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm>), oder Sie lassen sich ganz bequem per Newsletter informieren (Anmeldung über unsere Webseite, auf der Startseite unten rechts).

**Industrie 4.0:
Zum Stand der gewerkschaftlichen Diskussion**
neu
C200★-18/2

Mittlerweile hat die Diskussion zu den Stichworten „Industrie 4.0“, „Digitalisierung der Arbeit“ und „Produktivkraftentwicklung“ in Gesellschaft, Medien und Politik Fahrt aufgenommen, bis hin zum vergangenen Bundestagswahlkampf. Besondere Bedeutung kommt der Frage zu, was diese Entwicklungen für die abhängig Beschäftigten bedeuten. In Vortrag und Diskussion soll es genau darum gehen und es sollen die bisherigen Diskussionen in den Gewerkschaften reflektiert und auf ihre Tauglichkeit und Angemessenheit hin besprochen werden.

► Vortrag, Dienstag, **17.07.2018**, 19:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Lothar Galow-Bergemann

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum C.0.04

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München


**The working poor:
Armut trotz Erwerbsarbeit in Europa**
neu
C201★-18/2
€ 6

Die Arbeitsmarktbeteiligung sichert die materielle Lage aller Erwerbstätiger – so zumindest die verbreitete gesellschaftliche Annahme in Europa. Doch in den letzten Jahrzehnten hat sich Europa und damit auch die Struktur und Funktionsweise des Arbeitsmarktes stark verändert. Die sogenannten „working poor“, also die armen Erwerbstätigen, spiegeln sowohl die negativen Folgen als auch die komplexen Herausforderungen dieser Trends. Dieser Vortrag ist eine Einladung, das Phänomen der Niedriglohnbeschäftigung zu verstehen und gesellschaftliche Alternativen gemeinsam zu diskutieren.

► Vortrag, Donnerstag, **20.09.2018**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Ana Cárdenas Tomazic

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Auf dem Weg zu einem globalen Arbeitsmarkt?**neu****C202★-18/2****€ 6****Gesellschaftliche Herausforderungen und Perspektiven**

Arbeitsprozesse fanden schon lange vor der Digitalisierung und den Auslagerungsprozessen von Betrieben auf internationaler Ebene statt. Auch die internationale Migration ist kein neues Phänomen. Neu ist jedoch eine stärkere Institutionalisierung der internationalen Arbeitsmobilität vonseiten der Staaten, der Unternehmen und der Arbeitnehmer. Sind wir damit auf dem Weg zu einem globalen Arbeitsmarkt? Wenn das so ist, wie verändert sich oder könnte sich unsere Gesellschaft verändern?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **10.10.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Ana Cárdenas Tomazic
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Über Sinn und Unsinn der Frage „Ist Marx' Theorie noch aktuell?“****neu****C203★-18/2**

Karl Marx' Hauptwerk „Das Kapital“ hat den Anspruch einer Analyse der allgemeinen Strukturen und Dynamiken der kapitalistischen Produktionsweise. Stellt man sich heute die Frage nach seiner Aktualität, so muss konstatiert werden: Wenn Marx' Analyse damals tatsächlich ihren Gegenstand erfasst hat und wir heute noch im Kapitalismus leben, so ist die Frage nach der Aktualität (vielleicht bis auf Detailfragen) überflüssig. In jedem anderen Fall war Marx' Analyse niemals ‚aktuell‘.

Doch die Frage der Aktualität stellt sich auch noch auf einer anderen Ebene: Marx beanspruchte auch, „Umwälzungsmomente der alten Gesellschaft“ zu benennen, also gesellschaftliche Dynamiken und Subjekte zu identifizieren, die über den Kapitalismus hinausweisen. An dieser Stelle ist zu klären, ob Marx' revolutions-theoretische Überlegungen heute noch zutreffen. Zudem stellt sich die Frage, ob Marx' Ideologiekritik nach den politischen Erfahrungen des 20. Jahrhunderts ausreicht, um Regressionsphänomene der bürgerlichen Gesellschaft zu erfassen.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **11.12.2018**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Ingo Elbe
- ▷ Treffpunkt: Der Treffpunkt wird gesondert bekannt gegeben
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Soziale Ungleichheit in Deutschland

neu

C216★-18/2

€ 5

Nachdem die westlichen Gesellschaften seit Mitte des vorigen Jahrhunderts deutlich mehr Gleichheit geschaffen hatten, geht seit einiger Zeit die Schere zwischen Armut und Reichtum immer weiter auf. In welchen Größenordnungen bewegt sich die Ungleichheit in Deutschland und wie ist sie entstanden? Welche sozialwissenschaftlichen Methoden stehen zur Analyse von Ungleichheit zur Verfügung?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **11.09.2018**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Wie entsteht soziale Ungleichheit?

neu

C217★-18/2

€ 5

Was sind die Ursachen von Ungleichheit? Der klassischen sozialistischen Vorstellung nach liegt es daran, dass die Kapitalvermögen schneller wachsen als die Gesamtwirtschaft und damit auch die Löhne. Führen Wirtschaftswachstum, Wettbewerb und technischer Fortschritt zu einer Verringerung des Problems? Was wissen wir wirklich über die Verteilung und die Zusammensetzung von Einkommen und Vermögen der Haushalte?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **18.09.2018**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Wie kann man soziale Ungleichheit bekämpfen?

neu

C218★-18/2

€ 5

Ungleichheit ist kein unabwendbares Schicksal. Sie entsteht nicht durch naturwüchsige Entwicklungen, sondern durch politische Entscheidungen. Deswegen kann das Ausmaß der Ungleichheit auch durch politische Instrumente, wie Steuern, Sozialabgaben und Transferzahlungen verändert werden. Die politischen Überlegungen, wie mehr soziale Gerechtigkeit erreicht werden kann, werden vorgestellt und diskutiert.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **25.09.2018**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Die Macht der Manipulation

neu

C219★-18/2

€ 5

Die Rolle von Social Media in der Meinungsbildung

In Zeiten von „Fake-News“ und „Lügenpresse“ wächst die Angst vor Manipulation durch die Medien. Wie viel Verantwortung müssen Medienschaffende für ihre Informationen übernehmen? Welche Richtlinien existieren, um eine objektive und wahre Berichterstattung zu sichern? Verbunden ist damit auch die Diskussion, wo die Grenzen zwischen bewusster Manipulation, falscher Berichterstattung und echten Fakten liegen und welche Folgen die Manipulation in den Medien haben kann. Insbesondere die Rolle von Social Media ist hierbei explizit zu beleuchten.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **11.09.2018**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rainer Sontheimer
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Die Frauen von 68 – Sichtbar gemacht

neu

C220★-18/2

Dieses Jahr begehen wir nun den 50. Jahrestag des 68er Geschehens. Ruth E. Westerwelle (REW) hat sich viele Jahre mit den Frauen der APO beschäftigt. An diesem Abend stellt sie ihre Arbeit über „68“ aus der Sicht der beteiligten Frauen vor. Zum einen präsentiert sie in ihrem visuellen Vortrag ihre berührenden sw-Porträts der damals beteiligten Frauen, die in einer großen Ausstellung bereits in Berlin und anderswo gezeigt wurden. Es sind faszinierende Porträts von alten Frauen, die mitten im Leben stehen und auf ein ungewöhnliches Leben zurückblicken. Die Bilder zeigen die individuelle Stärke, wie auch die Verletzungen dieses oft experimentellen Lebens. Dem gegenüber stellt sie Fotos, die die Frauen im damaligen Geschehen zeigen. Dazu erzählt REW aus dem Leben dieser ehemaligen Aktivistinnen: ihren biografischen Hintergrund, was sie 68 gemacht haben und was danach aus ihnen wurde. Eingeleitet wird es jeweils mit einem persönlichen Zitat der vorgestellten Frau wie sie heute auf die damalige Zeit blickt.

Danach steht REW für Fragen zur Verfügung und plaudert noch gerne über die Zeit aus weiblicher Sicht, die in Teilen eine andere war als die heute veröffentlichte!

- ▶ Visueller Vortrag, Dienstag, **16.10.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Ruth E. Westerwelle
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.02
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Wenn das Denken kopfsteht

neu

C246★-18/2

€ 5

Was ist Ideologie?

„Das ist doch Ideologie“, lautet ein gängiger Vorwurf in politischen Debatten. Was „Ideologie“ meint, bleibt jedoch meist vage. Dies liegt nicht zuletzt an der Geschichte des Begriffs selbst: Denn er ist Kampfbegriff und umkämpfter Begriff zugleich. Als „Ideologen“ bezeichneten sich zunächst die Mitglieder einer philosophischen Schule um Antoine Louis Claude Destutt de Tracy, die darunter im wörtlichen Sinn eine Wissenschaft der Ideen verstanden. Der negative Beiklang, den der Begriff meist hat, geht vornehmlich auf Karl Marx und Friedrich Engels zurück. Ideologie ist ihnen zufolge verkehrtes Bewusstsein – Bewusstsein, dem die Welt auf den Kopf gestellt erscheint „wie in einer Camera obscura“, das aber aus gesellschaftlich bedingtem Handlungszwängen und -möglichkeiten hervorgeht. Im Zentrum des Vortrags steht der Ideologiebegriff bei Marx und Engels, auf den sich, wie der Soziologe Gerhard Hauck anmerkt, alle späteren Ideologietheorien beziehen. Auf dieser Grundlage werden wir uns damit beschäftigen, wie sich seine Bedeutung in der bürgerlichen Wissenssoziologie Karl Mannheims und in der neo-marxistischen Theorie der frühen Frankfurter Schule wandelt.

► Vortrag, Dienstag, **02.10.2018**,
19:00–20:30 Uhr

- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Gesellschaft des Ichs: Karriere und Kritik des Subjekts

neu

C247-18/2

€ 5

„Ich denke, also bin ich“ – das sich selbst erkennende Subjekt, das René Descartes zum unerschütterlichen Fundament allen Wissens erklärt, macht in der Philosophie und Wissenschaft der Neuzeit eine steile Karriere. Ergebnis ist eine starke Betonung des Individuums. So fassen etwa Thomas Hobbes oder Jean-Jacques Rousseau Gesellschaft als einen Zusammenschluss zuvor unabhängiger Individuen. Doch ist dies schlüssig? Ausgehend von der Argumentation Descartes' beleuchtet das Seminar ihren Niederschlag im neuzeitlichen Denken und skizziert Einwände in der Tradition Friedrich Nietzsches und Karl Marx'. Dabei fragt es nicht zuletzt nach den ökonomischen Bedingungen für die Karriere des Subjekts.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **24.10.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.04



Der Mensch als Zweck: Zur Menschenwürde bei Immanuel Kant

neu

C248-18/2

€ 5

„Handle so, daß du die Menschheit sowohl in deiner Person, als auch in der Person eines jeden anderen jederzeit zugleich als Zweck, niemals bloß als Mittel brauchest“ – in dieser Formulierung des Kategorischen Imperativs umreißt Immanuel Kant einen Begriff der Menschenwürde, der sich auf die menschliche Vernunft stützt: Sie ist es, der der Mensch seine Würde verdankt. Im Seminar werden wir Kants Argumentation, insbesondere seinem Autonomiebegriff nachgehen, ihre Stärken beleuchten, aber auch fragwürdige Aspekte beleuchten.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **22.11.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

„Deutschrock“ als rechte Grauzone

neu

C256★-18/2

€ 5

Kein anderes Musikgenre polarisiert die Öffentlichkeit so sehr wie der „Deutschrock“. Ob in den 90er Jahren die „Böhsen Onkelz“, in den 2000ern „Rammstein“ oder seit den letzten Jahren „Frei.Wild“, stets erhebt sich der Vorwurf bei derartigen Bands, „rechts“ zu sein. Und dennoch sind die Tourneen ausverkauft und die Alben in den Charts Spitzenreiter. Der Vortrag will der Frage nachgehen, woher die Faszination für diese Bands kommt und inwiefern sie eine (r)echte Gefahr für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind.“

- ▶ Vortrag, Dienstag, **18.09.2018**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rainer Sontheimer
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

C257-18/2

Unser Weg führte nach Dachau I

Die Errichtung des Konzentrationslagers Dachau steht in engem Zusammenhang mit München, das schon vor 1933 die „Hauptstadt der Bewegung“ war. Viele Münchner Bürger, von den Nazis gejagt, mussten den „Weg nach Dachau“ gehen. Sie wurden unmittelbar nach der Errichtung des KZ's auf Anweisung des Münchners Heinrich Himmler, Reichsführer der SS, im März 1933, und in den folgenden Jahren ins KZ Dachau eingesperrt. Ihren biographischen Spuren folgen wir an diesem Abend: Warum und wie wurden sie verhaftet, wie war ihr Schicksal im KZ Dachau, wie war ihr Leben nach 1945, wenn sie überlebt haben?

- ▶ Vortrag, Montag, **24.09.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führung durch die KZ-Gedenkstätte unter dieser spezifischen Perspektive an: Kursnummer B152-18/2 am 29.09.2018

Inszenierte Natur: Der Englische Garten

neu

C266-18/2

€ 6

In Abwendung vom architektonisch-geometrischen Barockgarten entwickelt sich im 18. Jahrhundert der nach malerischen Aspekten komponierte Englische Garten. Als „Garten der Freiheit“ findet er in Deutschland viele Anhänger und ist auch heute noch in München als größte innerstädtische Parkanlage bei Einheimischen und Touristen sehr beliebt. Überall in Europa entstehen nach dem englischen Vorbild Gemäldegalerien unter freiem Himmel mit architektonischen Requisiten. Begehbare Bilder zeigen die Natur nicht wie sie ist, sondern wie man sie sich vorstellt und wünscht. Wir schauen uns an, was zum Landschaftsgarten gehört, welche Bedeutung er für München hat und ob das neue Naturideal als Ausdruck von Freiheit angesehen werden kann.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **11.10.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

C267-18/2

Die Geschichte Bayerns

€ 7

Von 1180 an wurde Bayern von den Wittelsbachern regiert. Bayern erlebte eine Periode zahlreicher Teilungen, die erst durch das Primogeniturgesetz von 1506 ein Ende fanden. In der Gegenreformation nahm Bayern eine führende Stellung ein und ging aus dem Dreißigjährigen Krieg mit Gebietsgewinnen und dem Aufstieg zum Kurfürstentum 1623 hervor. Zur Zeit Napoleons stand Bayern anfangs auf der Seite Frankreichs und konnte durch Säkularisation und Mediatisierung große Gebietsgewinne verzeichnen. 1806 erfolgte die Erhebung zum Königreich. König Ludwig I. baute München zur Kunst- und Universitätsstadt aus. Ludwig II. ging wegen des Baues seiner Schlösser als Märchenkönig in die Geschichte ein. 1918 brach die Wittelsbacher Monarchie zusammen und Bayern wurde als Freistaat ausgerufen.

- ▶ Vortrag, Freitag, **09.11.2018**, 18:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Historische Führungen
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Die Räterevolution im Spiegel
der zeitgenössischen Literatur****neu**

C268-18/2

Eine Lesung zum 100. Jahrestag der Revolution, die in München am 7. November 1918 mit der Absetzung des Hauses Wittelsbach und der Ausrufung des Freistaats Bayern durch Kurt Eisner begann. Zum Vortrag kommen Texte von Oskar Maria Graf, Annette Kolb, Gustav Landauer, Eugen Leviné, Heinrich Mann, Erich und Zenzl Mühsam, Rainer Maria Rilke, Ernst Toller u. a.

- ▶ Lesung, Mittwoch, **21.11.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Roswitha Altmann, Dr. Bernd Kaiser, Bernd Schröder
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Kompetenzbildung



Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

English Walking

D300-18/2

€ 10

Move your body, move your mind

Wir kombinieren informelle Unterhaltung mit Übungs-Spielen und Bewegungsgenuss in der frischen Luft, alles auf englisch natürlich. Bitte wetterfeste Schuhe, eine tragbare Sitzunterlage und nach Bedarf Proviant mitbringen.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr beim Café San Francisco am Odeonsplatz (zwischen Theatinerkirche und Briener Straße), wandern dann durch den Hofgarten und den Englischen Garten zum Chinesischen Turm und stärken uns da.

- ▶ Sprachkurs, Samstag, **29.09.2018**, 9:30–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole

Superlearning English – Kompaktwochenende

D301-18/2

€ 50 (€ 45)

Dieses Kompaktseminar wendet sich an Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen, wie zum Beispiel „Restkenntnissen“ aus der Schule. Es ist ein idealer Auffrischungskontakt mit der englischen Sprache, geeignet für die Vorbereitung auf Urlaub und Beruf und als Basis für aufbauende Kurse. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

Kurszeiten: Freitag 17:00-20:00 Uhr, Samstag 9:30-17:00 Uhr

- ▶ Sprachkurs, Fr+Sa, **05.10.2018** und **06.10.2018**
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen!

Superlearning English für Urlaub und Beruf

D302-18/2

€ 45 (€ 40)

Dieses Intensivtraining wendet sich an Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, wie z. B. aus der Schule oder aus vorangegangenen Superlearning-Kursen. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

4 Abende: **10.10.2018**, **17.10.2018**, **24.10.2018** und **07.11.2018**

- ▶ Sprachkurs, jeweils mittwochs, Beginn **10.10.2018**, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen!

English Superlearning by Pop Songs

D303-18/2

€ 35 (€ 30)

Learning by doing. Musikalität nicht erforderlich. Wir befassen uns ausführlich mit einzelnen klassischen und aktuellen Hits. Die Texte bieten oft interessante, allgemein gebräuchliche Redewendungen, die man in der Schule eher nicht gelernt hat. Sie sind Aufhänger für Gespräche auf Englisch natürlich. Grammatikspiele nicht ausgeschlossen.

Für Englischinteressierte mit mindestens geringen Vorkenntnissen (z. B. aus der Schule) sowie für TeilnehmerInnen der letzten Kursreihen.

3 Abende (14-tägig): **14.11.2018**, **28.11.2018** und **12.12.2018**

- ▶ Sprachkurs, jeweils mittwochs, Beginn **14.11.2018**, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**„Sütterlin“ und alte deutsche Schreibschrift lesen
und schreiben lernen**

D304-18/2

€ 20

Möchten Sie alte Dokumente entziffern und stehen oft vor einem krakeligen Gestrüpp aus Buchstaben, von denen nur wenige erkennbar sind?

Möchten Sie Ahnenforschung betreiben, in Archiven etwas nachschlagen oder einfach mal in Urgroßmutter's Tagebuch schmökern?

An zwei Abenden werden Sie jetzt in alte deutsche Schreibschriften eingeführt und an ausgewählten historischen Texten fachkundig geschult.

- ▶ Workshop, jeweils dienstags,
09.10.2018 und **16.10.2018**,
19:30–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Albrecht Vorherr
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus,
Raum T.U.08


Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze

D306a/b-18/2

€ 80 (€ 75)

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschrirte (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Francaise, Siebenschritt, Woaf, einfache Zwiefache, usw.). Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu. Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

- Angebot a:** Fortgeschrittene Start: **24.09.2018**, 18:30–20:00 Uhr
- Angebot b:** Anfänger Start: **24.09.2018**, 20:00–21:30 Uhr

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **24.09.2018**
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersberger Brücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße, Linie 18 + 19
- ▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende, Probeabend möglich.

Grundkenntnisse im Gesellschaftstanz

D307-18/2

€ 36

Tanzen macht Spaß. Nicht nur Frauen, sondern auch Männern, wenn sie sich denn trauen. Noch mehr Spaß macht es, wenn Sie die gängigsten Gesellschaftstänze beherrschen.

Es werden die Grundtanzformen folgender Gesellschaftstänze erlernt und geübt: Foxtrott, Wiener Walzer, Englischer Walzer, Cha-Cha, Rumba, Samba, Tango, Jive, usw.

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **03.12.2018**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz und Susanna Skalli
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahn Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)
- ▷ Teilnahmebeitrag gilt für den Zyklus von 3 Abenden
- ▷ **03.12.2018**, **10.12.2018**, **17.12.2018**

DGB Tanzkreis für weniger Geübte

D308-18/2

€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Anfängerkurses tanzen und wiederholen wir viele weitere nette Figurentänze, einfache Zwiefache und vergnügliche Wechseltänze. Das Repertoire besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 02. Juli 2018 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis einschließlich 17. September 2018.

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, **02.07.2018**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

DGB Tanzkreis für Fortgeschrittene**D309-18/2**
€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Fortgeschrittenenkurses üben wir weitere Ländler und Wickler ein, sowie manch unregelmäßigen Zwiefachen. Das Übungsprogramm besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, skandinavischen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 02. Juli 2018 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis einschließlich 17. September 2018.

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, **02.07.2018**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

D310-18/2**Hast Du was zu sagen – dann sing!****Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu – gemeinsam mit dem Roten Wecker – schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, Dozent an der Musikhochschule München.

- ▶ Kursreihe, montags, **02.07.2018**, 19:30–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Proben jeden Montag.
- ▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter www.quergesang.de.

Er & Sie – oder: zvui gredt, zweni zuaglust

neu

D311-18/2

€ 6

Das unerschöpfliche, jahreszeitenunabhängige Dauerthema.

Angefangen hat das alles mit Adam und Eva – oder etwa noch früher? Allein die Unmenge der Zitate über Mann und Frau, welche in der Literatur zu finden sind beweist, dass es sich um ein brisantes Thema handeln könnte.

Fachbücher zu diesem Themenkreis gibt's auch. Schon die Titel sprechen Bände: „Ewige Dauer oder Ewiges Einerlei“ / Liebe und Verfall / Familie als Drama.

Der Referent hat sich durch die Thematik hindurchgefressen wie im Grimmschen Hirsebrei-Märchen beschrieben; aber wer ihn und seine Liebe zur bairischen Sprache kennt, wird nicht überrascht sein, dass er das Thema von der dialektalen Seite her angeht – då is oiss weniger dramatisch, sogar da Ehstand!

- ▶ Vortrag, Montag, **08.10.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Boarisch vorglesn: Ludwig Anzengruber

neu

D312-18/2

€ 6

Buchhändler – Schauspieler – Journalist – Schreiber

Als Dramatiker ist er heute in einer Reihe zu nennen mit Nestroy und Raimund.

Lange und beschwerlich jedoch sein Weg bis zu seinem ersten großen Erfolg als „Stückeschreiber“, den er – pikanterweise – unter Pseudonym veröffentlicht.

Sieben Jahre lang schreibt er sich dann von einem erfolgreichen Theaterstück zum nächsten, bis es 1877 zum Eklat kommt: Sein bekanntestes Stück „Das vierte Gebot“ wird von der Theaterzensur schlichtweg verboten. Ein Jahr dauert es, bis die Zensurhürden überwunden sind; sein Schaffen wird fortan scharf überwacht. So wandte er sich wieder dem Journalismus zu.

Es brauchte erst Aufführungen an den Theatern in Berlin, um ihm in der österreichischen Heimat die verdiente Anerkennung zu geben. Fontane, Rossegger, Speidel und Brahm zollen ihm großen Respekt; auch von Sigmund Freud wird er geschätzt. Für ihn war Anzengruber „einer unserer besten Dichter.“

Eine „Boarisch-Österreichische Lesestund“ quer durch das Schaffen des großen dramatischen Dichters.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **18.09.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

D313-18/2

Dee stääde Zeit

€ 7

Altbayerischer Advent von Kathrein bis Mariae Liachtmeß

Es wird erzählt von den 3 Heiligen Frauen, den Aposteln Andreas und Thomas, vom ersten Adventskranz, vom Adventskalender, vom Hlg. Ambrosius, vom Hlg. Nikolaus, übers Kripperl-Schaugn, vom ersten Christbaum, vom Weihnachter, der Mettnsuppn und alles rund um den Heiligen Abend.

Die 12 Ruhnächte zwischen dem Heiligen Abend und Hlg.-3-König und die Frau Percht mit den zwei Gesichtern werden auch nicht fehlen. Mittendrin gedenken wir des Papstes Silvester. Nachdem die Heiligen Drei Könige – oder waren es gar noch mehr? – vorgestellt sind, findet die stääde Zeit ihren endgültigen Abschluß an Mariae Liachtmeß mit Kerzenweihe und Dienstboten-Markt.

Freuen Sie sich auf einen interessanten, lehrreichen und doch stimmungsvollen Adventsabend, untermalt mit Musik und damit eine Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **11.12.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube und musikalische Begleitung Gabi Kraus-Pfeiffer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

D316-18/2

Kritik ohne Angriff

€ 40 (€ 35)

Sensible Gesprächsführung für knifflige Situationen

Ob beruflich oder privat, manchmal müssen unangenehme Dinge angesprochen werden, um Schäden zu vermeiden. Aber wie geht das, ohne dicke Konflikte auszulösen? Wie kann man eine Situation verbessern, ohne dass sich die/der Andere massiv angegriffen fühlt? Hier helfen keine vorgefertigten Textbausteine, sondern nur Klarheit und Einfühlung im ehrlichen Kombipack.

Inhalte:

- Fallbeispiel: Kränkung bearbeiten – Beziehung wieder verbessern
- Frauen und Männer: geschlechtsspezifische Konfliktmuster beachten
- Wie finde ich individuell stimmige Gesprächsstrategien für meine Situation?

- ▶ Workshop, Samstag, **17.11.2018**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will, Kommunikationstrainer und Supervisor (DGSv)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06
- ▷ Der Workshop-Trainer ist Coach und Supervisor (DGSv) mit 30 Jahren Berufserfahrung. www.was-bremst-mein-team.de

D317-18/2

€ 60 (€ 55)

Ihre Stimme – Ihre Persönlichkeit – Ihre Präsenz!

„Im richtigen Ton kann man alles sagen, im falschen Ton nichts“ *G. B. Shaw*

Egal ob Sie am Telefon oder im direkten Kontakt präsentieren, verhandeln, beraten, informieren, argumentieren oder einfach nur mal miteinander sprechen: wer überzeugen möchte, braucht Stimme! Das WIE muss stimmig sein, um das WAS zu transportieren. Ihre Stimme ist das Hörbuch Ihrer Persönlichkeit!

Mit einer belastbaren, ausdrucksstarken Stimme können Sie Interesse wecken, Grenzen setzen, überzeugen, Gelassenheit verbreiten und Konflikte entschärfen.

Im Seminar trainieren Sie, die Stimme ökonomisch und wirkungsvoll einzusetzen. Sie lernen die Wechselwirkung zwischen Körpersprache und Stimme kennen und wie Sie beides miteinander in Einklang bringen. Wir erarbeiten ein Stimmtrainingsprogramm, das Sie im täglichen Einsatz Ihrer Stimme unterstützt. Ihr Sprechen wird „stimmig“ und abwechslungsreich und fördert somit ihre persönliche Ausstrahlung und Präsenz.

www.stimmstark-berliner.de

- ▶ Tagesseminar, Samstag, **24.11.2018**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Berliner, Kommunikationstrainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Unbedingt lockere Kleidung mitbringen!
- ▷ Anmeldeschluss: 12.11.2018



Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

- ▶ Vortrag, Montag, **12.11.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, www.mobbing-consulting.de
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.01

**Mitmachtheater:****Szenen und Geschichten zum Mitmachen und Schlapplachen**

Wir erleben Abenteuer und Absurditäten, Märchen und Alltag, Geheimnisse und Allbekanntes ... Kein Textlernen, kein Proben und: keine Angst, jeder kann's.

Mitmachtheater, das heißt, innerhalb vorgegebener Rahmenhandlung und Anleitung einfach drauf los spielen, improvisieren, in immer neue Verkleidungen und Rollen schlüpfen. Kurze Sketche, Bilder, Hörspiele und Szenen werden so entstehen.

- ▶ Workshop, Mittwoch, **24.10.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

Die Kunst des Flirtens

D320-18/2

€ 40

Flirten als positive, gewinnende Form der Kommunikation ist Thema dieses Kurses. Das „Anbandeln“ zwischen den Geschlechtern ist dabei nur eine Form unter vielen. Auch Freundschaften, Bekanntschaften, kollegiale Beziehungen können so angebahnt oder neu gestaltet werden. Mit Übungen und Methoden aus Schauspieltraining, Rollenspiel und Improvisationstheater üben bzw. verfeinern wir die Kunst des Flirtens: Selbstbewusst und spielerisch auf andere Menschen zugehen. Sich frei machen von überzogenen Erwartungen und Erfolgsdruck. Das Herz anderer gewinnen ...

- ▶ Workshop, Samstag, **08.12.2018**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Deutsch für Könner – kleine Stilkunde für Schreibende

D321-18/2

€ 40 (€ 35)

Sie schreiben Texte und sind mit dem Ergebnis nicht immer zufrieden? Sie haben bemerkt, dass Schachtelsätze, Nominalstil und Füllwörter einem Text nicht gut tun, wissen aber nicht, wie Sie es besser machen können? In diesem Seminar erfahren Sie, was einen guten Sprachstil ausmacht und wie Sie Ihre Leser mit treffenden Worten und griffigen Sätzen einfangen können. Dabei werden Sie erleben, dass Schreiben keine mühselige Kopfarbeit sein muss, sondern richtig Spaß machen kann. Denn lehrreiche Übungen, Textbeispiele und Quizfragen sorgen für gute Unterhaltung und einprägsame Aha-Erlebnisse. Das Seminar richtet sich an Teilnehmer, die beruflich oder privat viel schreiben – von Fach- und Sachtexten bis hin zu Kurzgeschichten und Romanen. Mitgebrachte Textproben der Teilnehmer/-innen können im Workshop besprochen werden.

- ▶ Workshop, Samstag, **20.10.2018**, 9:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Argumente gegen Stammtischparolen

D322-18/2

€ 10

Sie haben in der Bahn einen rassistischen Spruch gehört, wollten etwas entgegenen und sind unsicher, wie? Wir alle kennen das: Es fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Sei es in der Diskussion am Arbeitsplatz, bei der Familienfeier oder beim Grillen im Sportverein. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.

In den Situationen, die uns sprachlos machen, wollen wir ansetzen und uns in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Durch Widerspruch und deutliches Positionieren lernen wir die Stimmung in unserem Umfeld zu beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel zu geben.

- ▶ Workshop, Samstag, **20.10.2018**, 9:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Körpersprache als nonverbale Kommunikation im Alltag und Beruf**neu**

D323-18/2

€ 45 (€ 40)

Schöpfen Sie Ihr ganzes Sprach- und Ausdruckspotential aus. Kennen Sie das? Missverständnisse im Büro, beim Nachbarn am Gartenzaun und nur weil Ihre Körper-Sprache nicht klare Botschaften sendet und wirkungsvoll eingesetzt wird. Das lässt sich leicht und praxisnah ändern. Die Wirkung bei der Vermittlung Ihrer Ideen, Meinungen und Verhandlungen stellt sich zeitnah ein. Ein Seminar für Jung und Alt ohne jegliche Vorkenntnisse. Senden Sie bewusst Signale, die der Andere mit Vertrauen, Sympathie und Wertschätzung spürt. Nebenbei „gesundet“ Ihre Körperhaltung.

- ▶ Tagesseminar, Samstag, **01.12.2018**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sonja Beck, Schauspielerin, Kommunikationstrainerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Smartphone, aber richtig!

D326-18/2

€ 12

Nutzen Sie Ihr Android-Smartphone optimal. Erfahren Sie, wie Sie es einfach und sicher bedienen und viele Funktionen optimal nutzen. Angesprochen werden die Bereiche, optimale Konfiguration, Datensicherheit (Firewall), selbstlöschende Nachrichten, Diebstahlsicherung, Auto-Ortung und vieles mehr.

Online-Demo – bitte eigenes Handy und Google-Play Kennung mitbringen.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **11.10.2018**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

**Erste Schritte in den „sozialen Netzwerken
(Facebook und Twitter)“**

D327-18/2

€ 12

Workshop mit Online-Demo

Der Vortrag richtet sich an ALLE, die an sozialen Netzwerken interessiert sind.

Die Teilnehmer erhalten u. a. Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welche Social-Networking-Plattformen gibt es?
- Welche Zielgruppe(n) spricht welches Netzwerk an?
- Welche Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es in den Sozialen Netzwerken, insbesondere bei Facebook und Twitter
- Welche Bedingungen (Möglichkeiten / Kosten / Risiken) gibt es?
- Wie kann ich vorgehen?

Erfahren Sie die entscheidenden ersten Schritte für Ihren persönlichen Einstieg in die komplexe Social Media Welt. Der Vortrag geht auf die 2 großen deutschen Social-Networking-Plattformen Facebook und Twitter ein und zeigt Ihnen erste Nutzungsmöglichkeiten. Erfahren Sie, die entscheidende Basis für Ihre späteren Aktivitäten.

Mit dem Wissen aus diesem Vortrag schaffen Sie einen leichten Einstieg in die Sozialen Netzwerke

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **18.10.2018**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

D328-18/2

WhatsApp statt SMS?

€ 12

WhatsApp ist ein plattformübergreifender Mobiltelefon-Messenger. Sie erfahren die wichtigsten Funktionen – von der Einrichtung bis zum ersten Telefonat. Versenden Sie Texte oder Sprachnachrichten an Gruppen oder Einzelpersonen, mit Emoticons oder auch Bildern und Videos mit WhatsApp. Aber auch hier gibt es wichtige Einstellungen und Sicherheitsaspekte die sie kennen sollten.

Vortrag mit praktischen Online-Beispielen.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **25.10.2018**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

Exkursionen, Ökologie und Gesundheit



Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

E400-18/2**Blumenzauber der Königsbrunner Heide****€ 15****(Lechwiesen bei Augsburg)**

Zwischen Augsburg und Königsbrunn haben sich entlang des Lechs botanisch außerordentlich interessante Heideflächen erhalten, die vom Frühling bis in den Herbst mit ihrer Blütenpracht aufwarten. Wir werden am Vormittag die so genannte Königsbrunner Heide besuchen und nach einer Mittagspause (mit Einkehrmöglichkeit) die Kissinger Heide.

- ▶ Exkursion, Sonntag, **01.07.2018**, 9:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Wasserhausweg, Ecke Lech-/Egerländerstr. in Königsbrunn
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV Augsburg

E401-18/2**Blumensommer auf den Hardtwiesen****€ 15**

Das Naturschutzgebiet „Hardtwiesen“ (zwischen Weilheim und Bernried am Starnberger See) bietet ausgehend von den der kleinen Hardtkapelle nicht nur einen schönen Blick auf das Alpenvorland sondern zu dieser Jahreszeit auch bezau-bernde Blumenwiesen beispielsweise mit Sumpfgladiolen und verschiedenen Orchideenarten. (Tagesexkursion mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **07.07.2018**, 9:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz an der Hardtkapelle (Anfahrt über Bernried – Bauerbach)
- ▷ Kooperation mit LBV

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten (Dauer bis ca. 16.30 Uhr mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **10.11.2018**, 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Gasthof „Eibenwald“ in Paterzell
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV



Biosphärenpark Nockberge in Österreich

E403-18/2

€ 480 (EZ) € 430 (DZ)

Ornithologisch-botanische Reise

Die baumlosen, mit grünen Grasmatten bewachsenen, runden „Nocken“ erheben sich bis 2200 m hoch inmitten der schroffen Gipfel der Österreichischen Alpen. Ursprünglich zum „Nationalpark Nockberge“ erklärt, wurde das Gebiet 2012 zum Biosphärenpark umgewidmet, denn seine Bewohner haben es Jahrhunderte lang im Sinne einer Kulturlandschaft genutzt. Durch seine geologische Geschichte und sein ungewöhnlich trockenes aber kaltes Klima hat sich dort eine einzigartige Vielfalt an Pflanzen eingestellt, die im Alpenraum ihresgleichen sucht. So ist dort beispielsweise das weltweit größte Vorkommen des Speicks, eines wohlriechenden Baldriangewächses.

Wir haben unser Quartier auf der in 1700 m Höhe gelegenen Turracher Höhe ausgewählt, so dass wir unsere Touren bereits oberhalb der „normalen“ Baumgrenze inmitten der parkähnlichen, zauberhaften Lärchen-Zirben-Wälder beginnen können. Mit nur 100 bis 200 m hohen Anstiegen auf die benachbarten „Nocken“ werden wir eine einmalige alpine Pflanzen- und Tierwelt (z.B. Murmeltiere, Tannenhäher) entdecken und bestaunen können.

Für die geplanten Touren sind etwas Kondition und Trittsicherheit von Vorteil.

► Studienreise, Do–Mo, **12.07.2018** – **16.07.2018**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Turracher Höhe / Österreich

▷ Kosten: 480 € (EZ), 430 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) im Gasthof-Pension, Mautkosten und Programm (ohne Fahrtkosten, Vignette in A)

Herbst in der Lüneburger Heide

E404-18/2

€ 1.050 (EZ) € 995 (DZ)

Botanisch-ornithologische Reise

Die Lüneburger Heide ist eine ursprünglich von Eiszeiten geformte Landschaft, die jedoch durch jahrhunderte langen Einfluss der Menschen (Schafhaltung, Imkerei, Hutewaldwirtschaft) zur Kulturlandschaft wurde und einer Vielfalt von Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet.

Wir werden auf unseren Exkursionen die herbstliche Fauna und Flora dieser einzigartigen Lebensräume kennenlernen aber auch etwas über die Geschichte der Menschen und die Besiedlungsstrukturen erfahren, sowie einen Ausflug in den Vogelpark Walsrode und in das Otternzentrum in Hankensbüttel unternehmen.

► Studienreise, Mo–Sa, **10.09.2018** – **15.09.2018**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Niederhaverbeck

▷ Kosten: 1.050 € (EZ), 995 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket), Landhotel, Zugfahrt, Anmietung von Kleinbussen, Programm

▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

Das Wurzacher Ried

E405-18/2

€ 150 (EZ) € 130 (DZ)

Naturkundliche Exkursion

Eingebettet in die hügelige Moränenlandschaft des Voralpenlandes erstreckt sich im Norden von Bad Wurzach die weithin unberührte Moorlandschaft des Wurzacher Riedes. Dieses bedeutende Naturschutzgebiet beherbergt eine reiche Vielfalt an floristischen und faunistischen Kostbarkeiten – ein Naturreservat von internationaler Bedeutung.

Auf unserem Programm stehen am Freitag Abend ein Diavortrag im neuen Naturschutzzentrum Bad Wurzach sowie am Samstagvormittag und -nachmittag jeweils eine Exkursion.

Diese Veranstaltung führen wir in Kooperation mit dem „Naturschutzzentrum Bad Wurzach“ durch.

- ▶ Exkursion, Fr–Sa, **21.09.2018** – **22.09.2018**
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Bad Wurzach
- ▷ 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Gasthof und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.



Vogelparadies Helgoland

E406-18/2

€ 1.440 (EZ) € 1.200 (DZ)

Ornithologisch-botanische Reise

Zu dieser Jahreszeit ziehen Tausende von Zugvögeln auf ihren Weg nach Süden über die Vogelinsel Helgoland – es gilt als Eldorado der Vogelbeobachtung. Da es auf dieser relativ kleinen Insel keinen Autoverkehr gibt, werden wir mit dem Nachtzug von München nach Hamburg und morgens mit den Katamaran direkt nach Helgoland reisen und dort zu Fuß unterwegs sein.

Wir haben uns in einem der schönsten Hotels der Insel einquartiert, so dass zwischen den sicher sehr aufregenden Vogelbeobachtungen Raum und Zeit bleibt für Erholung und Entspannung.

▶ Studienreise, Mi–Di, **03.10.2018** – **11.10.2018**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Helgoland
- ▷ Kosten: 1.440 € (EZ), 1.200 € (DZ) pro Person
- ▷ Übernachtung im Hotel, Halbpension, Zugfahrt, 2x Zwischenübernachtung in Cuxhaven im Hotel, Insel-Transfer, Katamaran od. Schiff und Programm

E407-18/2

Pedelec-Schnuppertour

€ 20

Englischer Garten – Maxvorstadt – Olympiapark – Nymphenburg

Nach einer kurzen Einführung in die Handhabung des Pedelecs und einer Proberunde fahren wir durch den Englischen Garten, den Petuelpark und zum Olympiaberg, wo wir die kraftsparende Bergauffahrt genießen. Anschließend geht es durch die Maxvorstadt zurück zum Startpunkt. Unterwegs erfolgen Erläuterungen zu Geschichte, Kultur und Natur der Stationen am Weg.

▶ Radltour, Freitag, **13.07.2018**, 16:00–19:00 Uhr

- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Veterinärstr. 16, am „Milchhäusl“
- ▷ Im Preis ist die Pedelec-Mietgebühr enthalten.
- ▷ Anmeldeschluss ist der 06.07.2018.
- ▷ Bitte Ausweis mitbringen.

**Naturkundliche Wanderung:
Mühltal – Leutstetten – Wildmoos****E408-18/2
€ 15**

Diese 5–6 stündige Wanderung wird durch die spätsommerliche Landschaft führen, auf einem Rundweg vom Mühltal aus, vorbei an heiligen Quellen und Orten von Leutstetten durch das Wildmoos und letztlich wieder zurück zum S-Bahnhof Mühltal (unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, erst am Ende der Wanderung)

- ▶ Exkursion, Samstag, **08.09.2018**, 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen S-Bahnhof Mühltal
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

E421-18/2**Sich das Leben nehmen****Alkoholismus aus der Sicht eines Alkoholikers**

Jürgen Heckel, seit über 20 Jahren „trocken“, berichtet aufgrund eigener Erfahrungen über den Weg in die Abhängigkeit, den Ausstieg und den Einstieg in ein Leben ohne Alkohol. Sich das Leben zu nehmen ist für ihn die Alternative zur Sucht.

Heckel ist sich selbst und seinen Leserinnen und Lesern gegenüber radikal ehrlich, weil er weiß, es ist das Einzige, was wirklich hilft. Wege, die aus der Sucht heraus und in ein lebendiges Leben hinein führen, sind für alle Menschen von außerordentlichem Interesse. Nicht nur für Süchtige enthält das Buch wertvolle Beiträge, es ist eine Schatztruhe für alle, die ihr Leben bereichern möchten.

- ▶ Lesung, Dienstag, **06.11.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jürgen Heckel, ist Kommunikationstrainer und Experte für Selbsthilfegruppen
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.05
- ▷ Autorenlesung von Jürgen Heckel zum gleichnamigen Buch.

Mit Qigong und Pilates Körper und Seele kräftigen

E422-18/2

€ 75 (€ 70)

Übungen aus Qigong und Pilates dehnen den Körper und machen die Muskeln stark und geschmeidig. Sie regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Qigong und Pilates wirken sich wohltuend auf die Wirbelsäule aus und kräftigen die Körpermitte. Sie helfen Stress aus Beruf und Alltag abzubauen.

- ▶ Kursreihe, jeweils dienstags, **09.10.2018**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Holger Weichenrieder
- ▷ Treffpunkt: Werkhaus, Leonrodstr. 19
- ▷ Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen.
- ▷ Der Zyklus umfasst 10 Abende.

Arthrose – muss nicht sein!

E423-18/2

€ 7

Die Abnutzung der Gelenke beginnt oft schleichend und ohne grössere Beschwerden, erst später kommt es zu Schmerzen. Die Naturheilkunde misst den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten bei der Prävention von Arthrose eine grosse Bedeutung bei. Sie erfahren, was Sie tun können, um späteren Gelenkdeformationen, schmerzhaften Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen wirksam vorzubeugen. Auf entsprechende Früherkennungsmethoden, Präventiv- und Therapiemöglichkeiten unter Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer wird im Vortrag eingegangen.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **12.09.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

E424-18/2**Das Blutbild – Was zeigt es uns an?****€ 7**

Ihr Hausarzt hat bestimmt auch schon mal ein Blutbild von Ihnen anfertigen lassen. Haben Sie sich schon immer gefragt, was die einzelnen Laborwerte auf dem Laborausdruck für Sie persönlich bedeuten? In diesem Vortrag werden anhand von konkreten Beispielen die Laborparameter und ihre Bedeutung erklärt, damit Sie lernen können Ihr Blutbild zu lesen und richtig zu interpretieren.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **19.09.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

E425-18/2**Hormone – in Balance?****€ 7**

In unserem Körper sind nur winzige Mengen an Hormonen – dennoch läuft im menschlichen Körper nichts ohne sie. Was sind Hormone und warum brauchen wir sie?

Hormone sind wichtige Botenstoffe, die dafür sorgen, dass die Prozesse in unserem Körper richtig funktionieren. Ob in der Pubertät, der Schwangerschaft, im Wochenbett, in den Wechseljahren, bei Schilddrüsenproblemen, Burnout und sogar bei Cellulite, immer ist das „Hormon-Orchester“ gefragt. Heute haben wir Möglichkeiten, das komplexe Zusammenspiel zu begreifen und bei Hormonstörungen mittels hochsensitiver Speicheltests zu untersuchen.

Die Naturheilkunde und ein bewusster Lebensstil können zum inneren Gleichgewicht des Körpers ganz wesentlich beitragen.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **26.09.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

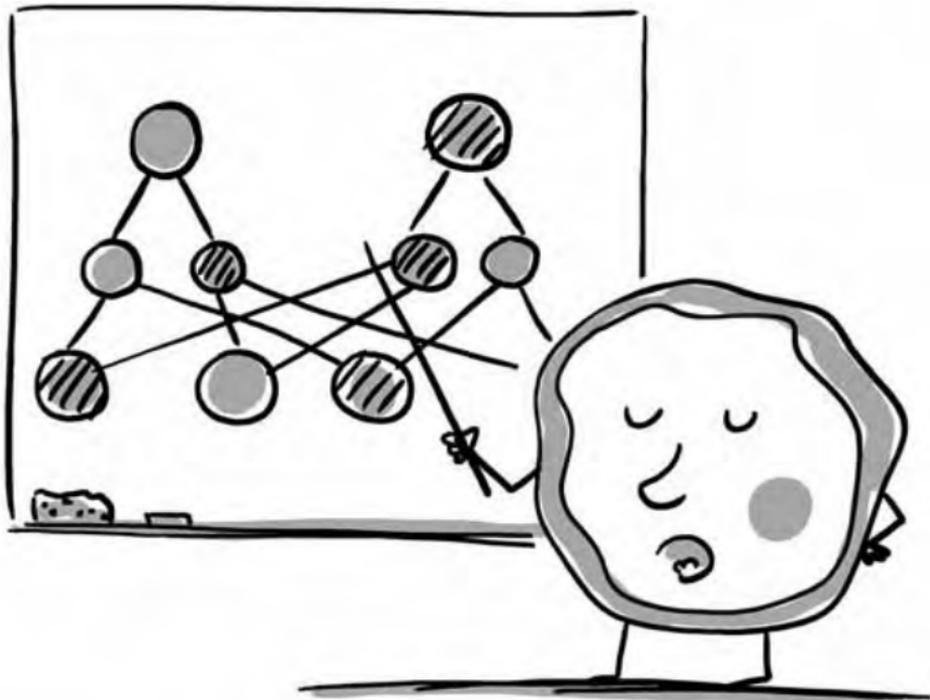
Heute weiß man, dass das menschliche Gehirn in jedem Alter neue Fähigkeiten erlernen und lebenslang neuronale Verknüpfungen und sogar neue Nervenzellen bilden kann. Das geschieht jedoch nicht von allein, sondern nur unter einer entscheidenden Voraussetzung: Das Gehirn muss kontinuierlich und vor allem vielseitig trainiert werden. Gedächtnisübungen oder Denkaufgaben sind nur ein kleiner Teil dieses umfassenden Trainings.

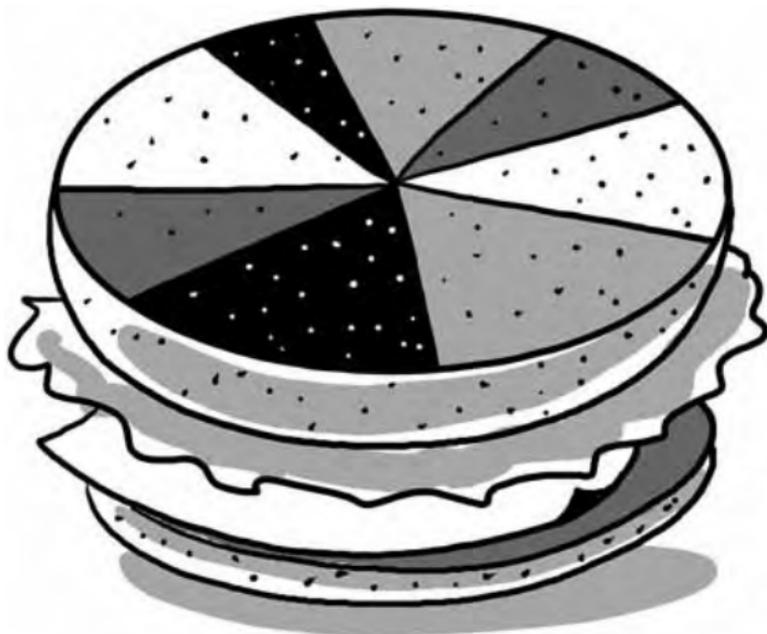
Die Referentin, Autorin des Buchs „Für helle Köpfe – Fitness fürs Gehirn“ vermittelt in ihrem Vortrag einen Überblick über aktuelle Erkenntnisse der Gehirnforschung. Anschließend stellt sie eine Auswahl an Tipps und praktischen Übungen vor, die helfen, auf ganzheitliche Weise Gehirn und Geist in Bestform zu bringen, um den täglichen Anforderungen in Beruf und Privatleben gewachsen zu bleiben.

► Vortrag, Mittwoch, **19.09.2018**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06





„Weißt Du, was Du isst?“

E427-18/2

€ 8

Gesunde Ernährung – Tipps & Tricks für den Alltag

Was steckt wirklich in unseren Lebensmitteln? Wie lassen sich ernährungsbedingte Krankheiten vermeiden?

Bei einem kurzweiligen Vortrag erfahren Sie, wie eine gesunderhaltende vollwertige Mischkost aussieht. „Vollwertig“ bedeutet dabei nicht „Körnerfutter“, sondern eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Freuen Sie sich auf eine anschauliche Präsentation mit hilfreichen Beispielen zum sofortigen Umsetzen! Außerdem erfahren Sie, was einen nachhaltigen Verbraucher auszeichnet und das bei gleichbleibenden Kosten.

Stellen Sie hierzu Fragen, um Ihre Ernährung besser zu gestalten, altbekannte und gute Gewohnheiten bestätigt zu bekommen oder um Neues und Interessantes zu erfahren.

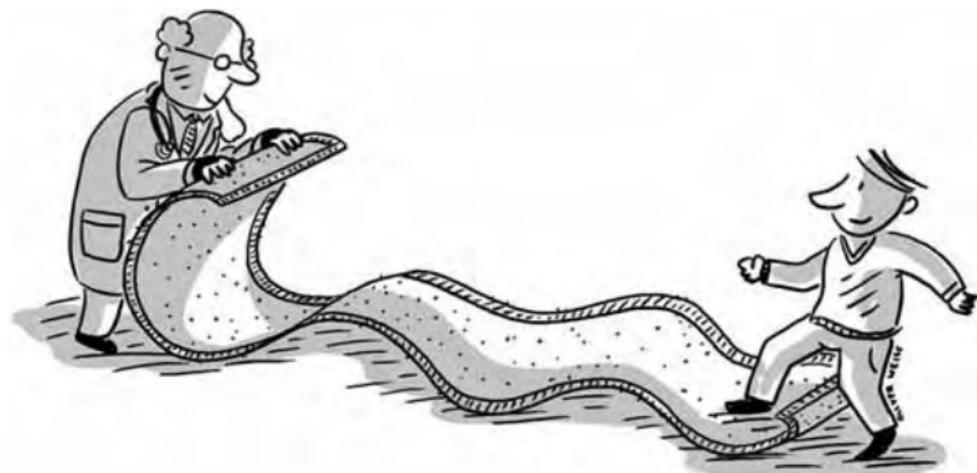
Häppchen zum Probieren stehen bereit!

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **26.09.2018**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sabine Weiß, Zertifizierte Ernährungsberaterin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Was Sie über die Schilddrüsenunterfunktion wissen sollten

Welche Aufgaben hat die Schilddrüse in unserem Körper? Woran können Betroffene selbst erkennen, dass ihre Schilddrüse nicht richtig funktioniert? Welche Untersuchungen sind dann sinnvoll? Sie erfahren auch, was Sie nach der Diagnose selbst zu einer optimalen Behandlung beitragen können und warum sich ein eigener Blick auf die Laborwerte lohnen könnte.

- ▶ Informationsveranstaltung, Dienstag, **13.11.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Irene Gronegger, Ratgeber-Autorin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



Ihre Rechte



Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.

Erben und vererben

F500-18/2

€ 13

Sie wollen erben oder vererben? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Sie wollen wissen, was bei einem Erbfall alles zu bedenken ist? Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen. Der erste Abend betrifft die Situation des Erben und erläutert die Möglichkeiten der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Dieser Abend dient also potentiellen Erben als Information, was im Erbfall zu tun und zu zahlen ist. Der zweite Abend gibt Hinweise zur erbrechtlichen Planung und Gestaltung für denjenigen, der Vermögen zu vererben hat. Es werden anhand von einigen Fallgestaltungen die steuerlichen Folgen erläutert und Tipps gegeben, wie man zumindest kapitale Fehler bei der Erbschaftssteuer vermeiden kann.

- ▶ Informationsveranstaltung, jeweils mittwochs, **07.11.2018** und **14.11.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03
- ▷ Dauer: 2 Abende 07.11. und 14.11.2018



Mein Recht als Wohnungseigentümer

F501-18/2

€ 13

Nicht nur Mieter brauchen Beratung. Auch als Wohnungseigentümer stehe ich vor vielfach unbekanntem Rechtsproblemen. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundlagen.

Erster Abend, Stichworte:

- > Was ist Wohnungseigentum? Sondereigentum und Gemeinschaftseigentum
- > Gemeinschaftsordnung und Eigentümerbeschluss
- > Verfügungs- und Veräußerungsmöglichkeiten
- > Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer.

Zweiter Abend, Stichworte:

- > Nutzungen, Lasten und Kosten des gemeinschaftlichen Eigentums
- > Bauliche Veränderungen
- > Verwaltung des Gemeinschaftseigentums
- > Eigentümerversammlung
- > Gerichtsverfahren im Wohnungseigentumsrecht.

► Informationsveranstaltung, jeweils mittwochs, **07.11.2018** und **14.11.2018**,
19:45–21:15 Uhr

- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03
- ▷ Dauer 2 Abende: 07.11. und 14.11.2018

**Patientenverfügung, Betreuungsverfügung
und Vorsorgevollmacht****F502-18/2
€ 6**

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt/Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **12.11.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Rechtsanwalt, Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

**Trennung und Scheidung
– Ratgeber im Familienrecht****neu****F503-18/2
€ 6**

Ungefähr ein Drittel der Ehen in Deutschland werden geschieden. Dies ist nicht nur mit emotionalen Problemen verbunden, sondern zieht auch viele finanzielle und rechtliche Probleme nach sich.

Von einem erfahrenen Rechtsanwalt erfahren Sie alle notwendigen Informationen über die Voraussetzungen, die Durchführung und die Kosten einer einvernehmlichen sowie einer streitigen Ehescheidung. Zudem werden die Folgesachen bezüglich der Kinder (Sorgerecht, Umgangsrecht, Kindesunterhalt etc.) und bezüglich der Ehegatten (Ehegattenunterhalt, Versorgungsausgleich, Zugewinnausgleich, Ehwohnung und Hausrat) besprochen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **19.11.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Rechtsanwalt, Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



**Mieterverein
München e.V.**

Sicherheit für Mieter

Sonderaktion für Gewerkschafter

Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, die Mitglieder im Mieterverein München e. V. werden, können im ersten Jahr der Mitgliedschaft 50% sparen:

- Bei Eintritt in der ersten Jahreshälfte zahlen Sie nur den halben Beitrag
- Bei Eintritt in der zweiten Jahreshälfte zahlen Sie nur die Aufnahmegebühr
- Sie erhalten kostenlos das MIETERLEXIKON vom Deutschen Mieterbund, das wichtige Nachschlagewerk für Mieter.

Sichern Sie sich diese Vorteile!

Es gibt viele Gründe bei uns Mitglied zu sein:

- **Starke Interessenvertretung mit mehr als 68.000 Mitgliedern**
- **Rat und Hilfe bei allen Mieterproblemen ab sofort.** Mietrechtsexperten beraten Sie, führen die erforderliche Korrespondenz mit Vermieter und Behörden und vertreten unsere Mitglieder außergerichtlich.

Günstiger Jahresbeitrag!

- **Wohnraummieter** zahlen nur einen Jahresbeitrag von 108,- € inkl. Mietrechtsschutzversicherung (3 Monate Karenzzeit) für die gerichtliche Auseinandersetzung. Nach zwei vollen Kalenderjahren Mitgliedschaft reduziert sich der Mitgliedsbeitrag auf 95,- € pro Jahr.
- **Gewerberaummieter** zahlen einen gestaffelten Jahresbeitrag, je nach Fläche, ab 155,- € ohne Rechtsschutzversicherung.

Wir erheben eine einmalige Aufnahmegebühr von 15,- €. Aus Kostengründen erhöhen sich die Mitgliedsbeiträge ohne Erteilung einer Einzugsermächtigung um 10,- €.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Mieterverein München e.V., Sonnenstr. 10, 80331 München

Tel. 0 89/55 21 43-0 E-Mail: mail@mieterverein-muenchen.de

Wir schicken Ihnen unsere Informationsmappe gerne unverbindlich zu! Sie finden diese Informationen und das Online-Anmeldeformular auch auf unserer Homepage

www.mieterverein-muenchen.de

Informiert und gestärkt zum Arzt und ins Krankenhaus

F511-18/2

€ 3

Patientenrechte – Ärztepfllichten

Die Stellung des Patienten hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Patienten haben Rechte, aber welche? Wir informieren unter anderem über:

- Das neue Patientenrechtegesetz
- Behandlungsvertrag, Einwilligung, Dokumentation und Aufklärung, Einsichtsrecht in Krankenakten, Schweigepflicht
- Was kann man bei Problemen mit dem Arzt tun?

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **26.07.2018**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Jürgen Kretschmer

▷ Treffpunkt: Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten vom Gesundheitsladen statt: Astallerstr. 14

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

Au Backe – worauf muss ich als Kassenpatient/in achten, wenn ich zum Zahnarzt gehe?

F512-18/2

€ 3

Das sollte man schon vorher wissen:

- Was ist ein Behandlungsvertrag, wie kommt er zustande?
- Was zahlt die gesetzliche Krankenversicherung?
- Welche grundlegenden Änderungen gelten seit 2005 bei der Versorgung mit Zahnersatz?
- Was heißt befundorientierter Festzuschuss?
- Wie liest man einen Heil- und Kostenplan, und worauf ist zu achten?
- Was kann man tun, wenn der Zahnersatz nicht passt?

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **27.09.2018**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin

▷ Treffpunkt: Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten vom Gesundheitsladen statt: Astallerstr. 14

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

Gesundheit, Krankheit, Kassen und Geld

F513-18/2

€ 3

Rechte und Möglichkeiten für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln

Eine Informationsveranstaltung mit Diskussion und Fragemöglichkeiten zu den Themen:

- Zuzahlungen und Zu-Zahlendes
- Belastungsgrenze und Härtefallregelung
- Wissenswertes zum Thema Zahnersatz und zahnärztliche Versorgung
- Schwierigkeiten mit der Krankenkasse?
- Wie und wo kann ich sparen? Tipps und Hinweise

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **25.10.2018**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin

▷ Treffpunkt: Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten vom Gesundheitsladen statt: Astallerstr. 14

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

Versicherungen

F514-18/2

€ 6

Wer braucht welche Versicherungsprodukte wozu?

Absicherung gegen die Wechselfälle des Lebens und Vorsorgeaufwendungen sollten wir wohl bedenken. In diesem Abendseminar werden die Prinzipien von Versicherungen und grundsätzliche Begriffe geklärt, damit der/die Verbraucher/in selbstständig beurteilen kann, welche Versicherungen mit welchem Umfang notwendig sind.

► Informationsveranstaltung,
Donnerstag, **08.11.2018**,
19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Erich Utz

▷ Treffpunkt: DGB-Haus,
Raum T.0.05



Kapitalanlagen**F515-18/2**
€ 6**Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Arten, Geld anzulegen und Vermögen zu bilden**

Es ist immer schwieriger geworden, die richtige Kapitalanlage von erspartem oder geerbtem Vermögen unter der Abwägung zwischen Sicherheit und Rentabilität zu finden. In diesem Abendseminar erhalten Sie die notwendigen Informationen, damit Sie die für sich richtigen Anlageformen finden können. Je größer Ihr eigenes Grundwissen dabei ist, desto geringer gestalten sich Ihre Risiken.

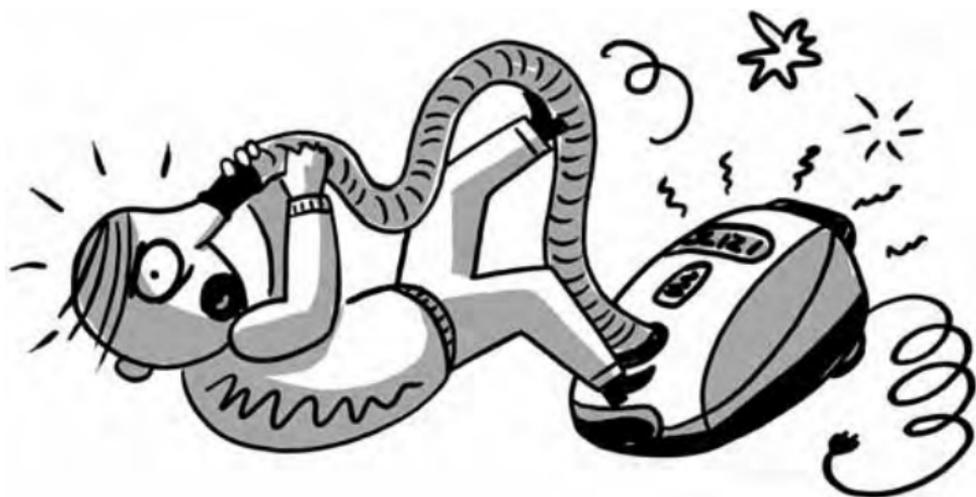
- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **15.11.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

Finanzierungen**F516-18/2**
€ 6**Welche Kreditform passt für das jeweilige Vorhaben?**

In diesem Abendseminar erfahren Sie, welche grundsätzlichen Kreditformen es gibt und wodurch sie sich unterscheiden. Des Weiteren werden Sie umfassend darauf hingewiesen, welche Umstände Sie bzgl. der Auswahl von Kreditgebern, bei der Stellung von Sicherheiten und bei den unterschiedlichen Kapitalverwendungen berücksichtigen müssen. Je größer Ihr eigenes Grundwissen dabei ist, desto geringer gestalten sich Ihre Risiken.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **29.11.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06

Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfängen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

DGB Kreisverband München



Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München
 Vorsitzende: Simone Burger
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München
 Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111
www.muenchen.dgb.de

Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München Schwanthalerstr. 64, 80336 München:



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
 Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89
www.gew-muenchen.de



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
 Geschäftsführer: Mustafa Öz, Tel. 54 46 59-0
www.muenchen.ngg-bayern.net



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)
 Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0
www.muenchen.igbce.de



Industriegewerkschaft Metall (IGM)
 1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0
www.igmetall-muenchen.de



Ver.di Bezirk München (Ver.di)
 Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0
www.muenchen.verdi.de

DGB-Gewerkschaften außer Haus:



Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)
 Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller
 Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0
www.oberbayern.igbau.de



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
 Geschäftsstelle München
 Leitung: Isidoro Peronace
 Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0
www.evg-online.org



Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Bezirksgruppe München
Vorsitzender: Oskar Schuder
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01
www.gdpbayern.de

Beratungseinrichtungen:



Technologie- und Innovationsberatung
in Bayern beim DGB Bildungswerk

Leitung: Torsten Weber
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,
Tel. 54 34 46-0
www.tibay.de

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0
www.dgbrechtsschutz.de / Muenchen@dgbrechtsschutz.de

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung
Geschäftsführerin: Inge Brümmer
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0
schuldnerberatung@awo-muenchen.de

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35
www.azuro-muenchen.de

CASHLESS-MÜNCHEN
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83
www.cashless-muenchen.de

Faire Mobilität
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18
www.faire-mobilitaet.de
(Beratung auch in bulgarischer und rumänischer Sprache möglich)

Weitere Adressen:

Empfang DGB-Haus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

Arbeit und Leben München

arbeit
und
leben
münchen

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.

Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

Büro Arbeit und Leben

Postfach 80 11 64, 81611 München,
Tel. 4 80 06-65 51, -65 52

Internet: www.aul-muenchen.de

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:

Münchner Bildungswerk (Kath. Erwachsenenbildung)

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: www.muenchner-bildungswerk.de

E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de

Evangelisches Bildungswerk und Evangelische Stadtakademie

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: www.ebw-muenchen.de
bzw. www.evstadtakademie.de

E-Mail: service@ebw-muenchen.de
bzw. info@evstadtakademie.de

Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe München

Klenzestr. 37, 80469 München,
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88

Internet: www.lbv-muenchen.de
E-Mail: info@lbv-muenchen.de

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Mozartstr. 9, 80336 München,
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: www.verbraucherzentrale-bayern.de

E-Mail: info@vzbayern.de

Gesundheitsladen München e.V.

Astallerstr. 14, 80339 München
Tel. 77 25 65

Internet: www.gl-m.de

E-Mail: mail@gl-m.de

Alphabetische Liste der Referenten/ -innen

Name	Seminartermin-Nr.
Altmann, Roswitha	A033–A034-18/2, A039-18/2, C268-18/2
Auer, Elvira	A009-18/2
Bartholomae, Renate	A010-18/2
Beck, Sonja	D323–18/2
Bergmann, Susy	D319–D320-18/2
Berliner, Peter	D317-18/2
Bittner, Elvira	A044–A047-18/2, B156–B157-18/2
Burkhardt-Poole, Urja Birgit	D300–D303-18/2
Dr. Cárdenas Tomazic, Ana	C201★–C202★-18/2
von Cube, Peter	D311–D313-18/2
Dr. Elbe, Ingo	C203★-18/2
Erhard, Corinna	A022–A023-18/2, B105-18/2
Ferrarezi-Gebauer, Rosanna	A013-18/2
Dr. Fisch, Richard	B110–B111-18/2
Franke-Fuchs, Siglinde	B153-18/2
Gaedtke, Paul	A002-18/2, C267-18/2
Galow-Bergemann, Lothar	C200★-18/2
Gronegger, Irene	E428-18/2
Gunkel, Ludwig	D318-18/2
Heckel, Jürgen	E421-18/2
Holzapfel, Dietmar	B168a/b/c/d-18/2
Dr. Kaiser, Bernd	C268-18/2
Kern, Marion	A008-18/2
Kirchhammer, Irmgard	D310-18/2
Dr. Kissling-Koch, Petra	A035-18/2, C266-18/2
Dr. Klein, Dieter	A054–A058-18/2
Kratzer, Bernd	A019–A021-18/2
Kretschmer, Jürgen	F511-18/2
Lanzhammer, Jurate	D306a/b-18/2, D308–D309-18/2
Dr. Meindl, Rudolf	F500–F501-18/2
Dr. Menke, Annemarie	B151-18/2, B155a/b-18/2
Müller-Rösler, Ulrike	A018-18/2
Nunner, Gerhard	D326–D328-18/2

Name	Seminartermin-Nr.
Ortner, Heinrich	A011★-A012-18/2, A036-A038-18/2, A059★-18/2, B106-B107-18/2
Ostberg, Karin	A010-A014- 18/2
Ostrowsky, Patrick	A060-A062-18/2, B169-18/2
Dr. Pohl, Karin	A041-A043-18/2
Reuter, Werner	A083-A084-18/2, B100-B104-18/2, E400-E406-18/2, E408-18/2
Roth, Richard	A040-18/2, E407-18/2
Rundbuchner, Sieglinde	E423-E425-18/2
Scheuerer, Hans	B108-B111-18/2, B163-B167-18/2
Scheuerer, Christina	B112-B115-18/2, B158-B162-18/2
Schlumberger-Dogu, Lili	B152-18/2, C257-18/2
Schmauß, Günther	F502-F503-18/2
Schmidt, Fabian	C246★-C248-18/2
Dr. Schneider, Eva	A078-A085-18/2, E400-E406-18/2, E408-18/2
Schröder, Bernd	C268-18/2
Schulte-Bocholt, Adelheid	F512-F513-18/2
Dr. Schütz, Markus	C216★-C218★-18/2
Seidl, Jochen	A004-A007-18/2
Skalli, Susanna	D307-18/2
Dr. Sontheimer, Rainer	C219★-18/2, C256★-18/2
Dr. Sorge, Silke	A076-A077-18/2
Stein, Stephan	A001-18/2
Steininger, Rita	A024-A027-18/2, D321-18/2, E426-18/2
Utz, Erich	D306a/b-D307-18/2, D322-18/2, F514-F516-18/2
Dr. Valenzuela Gonzalez-Stein, Patricia	A001-18/2
Vorherr, Albrecht	D304-18/2
Dr. Voss, Kaija	A048-A053-18/2
Weichenrieder, Holger	E422-18/2
Weß, Sabine	E427-18/2
Westermayer, Sandra	B154-18/2
Westerwelle, Ruth E.	C220★-18/2
Weyerer, Benedikt	A015-A017-18/2
Wilking, Tanja	A063-18/2
Dr. Will, Franz	D316-18/2
Ziegler, Cornelia	A028-A032-18/2

DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München



Cornelia Spreuer, Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Organisatorisch-pädagogische Leitung
des Münchenprogramms

Telefon 0 89 / 55 93 36-40

E-Mail Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de.

Dr. Manuel Rühle

Programmplanung und -organisation
Evaluation und Veranstaltungsstatistik

E-Mail Manuel.Ruehle@bildungswerk-bayern.de.



Oliver Weiss ist Illustrator und Designer

Foto: © Boris Dammer

Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, AAA, Rowohlt, Wiener, Focus, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, F.A.Z. und Psychologie Heute.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“.

2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt: info@oweiss.com
www.oweiss.com

1. Anmeldung

Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich, da unsere Platzkontingente beschränkt sind.

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur in Ausnahmefällen eine Anmeldebestätigung bekommen.

Ihre Anmeldung bei uns ist verbindlich festgehalten, wenn Sie nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen eine anderweitige Information von uns erhalten. Bitte überweisen Sie uns erst nach dieser Frist die Teilnahmegebühren (vgl. Punkt 3). Die genauen Leistungen entnehmen Sie den Beschreibungen im Programmheft. Nur in angegebenen Ausnahmefällen sind die Leistungen den Bestätigungen zu entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl gemeldeter Teilnehmer/-innen (unter 6 verbindlichen Anmeldungen) Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen (spätestens 3 Tage vor Beginn). Selbstverständlich erhalten Sie dann von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:
<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>
oder
- per eingeleiteter Postkarte (natürlich auch sonst schriftlich)
oder
- per E-Mail unter: anmeldung@bildungswerk-bayern.de
oder
- per Fax unter: 0 89/5 38 04 94

2. Teilnahmevoraussetzungen

Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen sinnvoll und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte in jedem Fall vorher erfragen, ob die Mitnahme möglich ist.

3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei an.

Die dafür verwendeten öffentlichen Mittel versuchen wir sparsam einzusetzen, weshalb wir vor allem auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie sind nur bewusst deutlicher bezuschusst als andere Angebote.

Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren nach Ablauf von 5 Arbeitstagen, die auf Ihre Anmeldung folgen, auf nachstehendes Konto. Sie geben uns damit ausreichend Gelegenheit, Sie zu informieren, falls die Veranstaltung bereits ausgebucht sein sollte.

► **Unsere Bankverbindung:**

DGB Bildungswerk München
bei der Nord LB
IBAN DE15 2505 0000 0200 9371 67
BIC NOLADE2HXXX

Bitte unbedingt Name und Kursnummer angeben!

- Nur wenn es ausdrücklich angegeben ist, kann am Veranstaltungstag bar bezahlt werden.

4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgesuchten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

Inhaber des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine Preisermäßigung von pauschal 50% auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen davon sind mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen, beispielsweise in der Reihe Kompetenzbildung. Im Regelfall gilt hier die Ermäßigung bis zum Höchstbetrag von 50,- € normaler Kursgebühr. Bitte unbedingt vorher erfragen. Hierfür ist die Vorlage (in Kopie) des Passes notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:

DGB Bildungswerk München
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Fax: 0 89/5 38 04 94

5. Rücktritt

Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei kurzfristigen Absagen bis drei Tage vor Beginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrags, mindestens jedoch 5,- €. Bei späteren Absagen ist aus organisatorischen Gründen keine Erstattung möglich. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

Bei mehrtägigen Studienfahrten stellen wir zusätzlich zu einer Bearbeitungsgebühr von 20,- € die durch die Stornierung entstandenen Zusatzkosten für Fahrkarten, Hotel etc. in Rechnung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

6. Newsletter

Hier können Sie sich für *unseren* kostenlosen Email-Newsletter anmelden:
<http://www.bildungswerk-bayern.de> (rechts unten).

7. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die angebotenen Reisen werden vom DGB Bildungswerk nur vermittelt. Insofern können hier ebenfalls keine Regressforderungen geltend gemacht werden.

8. Falls mal was schief läuft ...

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Kursangebote und eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund nicht so gut läuft oder gar schief geht.

Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.